

chor

2018/3
herbst

journal

chor
verband
steier
mark



Schriftleiter des Steirischen Chorjournals
OSTR Prof. Mag. Bruno Seebacher

musik besiegt gewalt

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben auch in den Vereinen und Singgemeinschaften wieder die regelmäßigen Proben begonnen. Mit Schule verbindet sich Jugend, insbesondere aber Kinder. Denn mit der »musikalischen Erziehung« kann nicht früh genug begonnen werden. Die Macht der Musik bzw. des Musizierens und Singens ist hinlänglich bekannt. »Die Kinder zum Singen bringen« hat der Neurobiologe Gerald Hüther gefordert. »Aus Sicht der Hirnforschung ist gerade Singen bestes Kraftfutter für Kindergehirne.« Und was in der Geragogik (auch Geronto- oder Alterspädagogik) dazu gefordert wird, verweist auch auf die besondere Wirkung von Musik auf den Menschen.

»Musik ist die Sprache, die jeder versteht« meint Zuzana Ronck, Musikpädagogin und langjährige (auch Kinder-)Chorleiterin. Ihre Devise ist »durch das Singen die Menschen zusammen[zug] bringen«. Und sie plädiert auch dafür, Lieder in einer anderen als der Muttersprache zu singen. Sie verweist auf die Tatsache, dass es gerade für Kinder nur sehr geringe Schwierigkeiten macht, in einer anderen Sprache zu singen.

Die Musik schlägt die Brücken zwischen den Menschen (auch



inhalt

anderer Sprachen). Die »ganze Welt« hat sich auch heuer wieder in Salzburg getroffen. In der Eröffnungsrede im Jahr 2013 hat der venezolanische Gründer des Musik-Sozialprojekts »El Sistema«, José Antonio Abreu ein leidenschaftliches Plädoyer zum Thema »Musik besiegt Gewalt« für Kultur und Bildung gehalten. Der Zugang zu kostenlosem Musikunterricht (und zu einem Netzwerk von Chor und Orchester) lässt nicht nur die Jugend den Sinn des Lebens erfahren, indem Kunstausübung zu geistigem Reichtum führt. Es geht vor allem darum, den Samen zum Sprießen zu bringen. Wer in jungen Jahren durch Musik Gemeinschaft erfahren hat, wird diese möglicherweise ein Leben lang nicht missen wollen.

Wer mehr über die Angebote zum Singen erfahren möchte, findet in dieser Ausgabe des CHORjournals zahlreiche Hinweise. Erfreulich sind auch die Berichte über große internationale Erfolge und dazu die regionalen Einblicke in das lebendige Wirken in den singenden Gemeinschaften. Entscheidend ist der kreative Austausch, der durch das gemeinsame Üben, (Spielen und aufeinander) Hören sowie das Zusammenwachsen in einem solidarischen und gemeinschaftlichen Leben erfolgt.

Allein ist man vielleicht einsam, gemeinsam sind wir stark. Gönnen Sie einander Freude und erheben Sie ihre Stimme! Dazu ermutigt Sie

Ihr langjähriger Schriftleiter

Bruno Saebacher

◀ *Das Singen im Chor lässt Kinder wie Erwachsene den Reichtum unserer Kultur erfahren. Durch das Aufeinander-Hören fördert Singen die soziale Kompetenz.*

Foto: Shutterstock



2	DA CAPO Die Seite des Landesschriftleiters
4	INTROITUS Die Seite des Landesobmannes
6	AUFTAKT Die Seite des Landeschorleiters
8	ANDANTE Die Seite des Landesjugendreferenten
10	VOKALISSIMO Singen in der Kindheit
12	VOKALISSIMO Voices of Spirit
15	PREMIERE Hitzendorfer H4xang
16	LAUDATIO Ehre, wem Ehre gebührt
17	FORTISSIMO Olympiasieger aus Grätz
18	NOTA BENE Service
27	HIER & DORT Berichte der Mitgliedschöre
32	IMPRESSUM Die Mitwirkenden
32	BRAVO BRAVISSIMO Sänger der Ausgabe
33	BRAVO BRAVISSIMO Chor der Ausgabe
35	VOKALENDER Termine
40	OPUS Wir graben tief im Notenarchiv



Landesobmann
HR Dr. Alfred Hudin

die steiermark als chorland

Ein schöner Sommer bescherte uns nicht nur viel Sonne, sondern auch viele musikalische Erlebnisse – zahlreichen Initiativen und Bildungsangeboten sei Dank. Doch wie alles Schöne, so fand auch die warme Jahreszeit mit viel Gesang (Sing- und Dirigierwoche St. Martin, Sing- und Sportwoche Hatzendorf, Familiensingwoche Insel Rab) ihr Ende. Jetzt wird schon fleißig für die Herbstkonzerte und auch für den Advent geprobt.

Am 6. Oktober hat der Chorleiter- und Sängertag in der Kunstuniversität Graz stattgefunden, bei dem wieder hervorragende Referenten neue Literatur und Chorleitertechniken vorgestellt haben. In den Regionen haben viele Chorbegegnungen bei den *Regionssingen* stattgefunden und die teilnehmenden Chöre haben die Freude am gemeinsamen Singen vermittelt. Beim *Aufsteiern* waren – wie alljährlich – viele Chöre vertreten und haben einen Beitrag zu diesem großartigen Volkskulturfest geleistet. Am 17. und 18. November ist die Jugend bereits zum 12. Mal zu den *Steirischen Jugendsingtagen in St. Stefan i. R.* geladen, bei denen wieder generationsübergreifend unter der bewährten Leitung von Patrik Thurner gesungen wird.

Ein besonderes Highlight wird das *5. Chorfestival Voices of Spirit* vom 22.11.-25.11.2018 bringen, wenn sieben international hochkarätige Chöre bzw. Ensembles und 20 heimische Chöre an acht Veranstaltungsorten die Stadt Graz in eine vielstimmige Klangwolke hüllen werden. 2018 steht das Festival unter dem Thema *»Roots«* –



Wurzeln«. Mit vielfältigen, spannenden Programmen werden unsere Chöre, Ensembles und Orchester auf Spurensuche gehen und nach ihren musikalischen Wurzeln graben. Workshops, eine Masterclass für Dirigieren und Offenes Singen gemeinsam mit dem Publikum bereichern zusätzlich das musikalische Angebot.



Beim Galakonzert »**Let Freedom Sing**« wollen wir mit dem lettischen Staatschor »Latvija«, dem Jugendchor Österreich und dem UNICEF Donor's Choir aus Südkorea auch 100 Jahre 1. Republik Österreich, 100 Jahre Republik Lettland und 70 Jahre Republik Südkorea feiern. Zu den Konzerten und Workshops möchte ich sehr herzlich einladen. Erstmals wird es auch **Freundschaftskonzerte »Out of Graz**« in Feldbach, Frohnleiten, Ilz, Raaba, Stainz und Übelbach geben.

Die Arbeiten für das Int. **Chorfestival Voices of Spirit 2019** haben bereits begonnen und werden viele Neuerungen bringen. Der Termin wird auf die warme Jahreszeit, auf den 29.5.-2.6. verlegt. Am 29.5. wird zum Auftakt des Festivals das Meistersingerfest am Vormittag für die Meistersingerchöre in den Kasematten am Schloßberg und am Abend von 18.00 - 22.00 Uhr die »**Lange Nacht der Chöre**« in verschiedenen außergewöhnlichen Räumen mit Abschluss in den Kasematten durchgeführt. Eingeladen sind alle steirischen Chöre. Bitte den Termin für eure Jahresplanung bereits jetzt vorzumerken.

Mit dem Singen bei der Eiskrippe und mehreren Balkonsingen vom Grazer Rathausbalkon in der Adventzeit klingt das Jahr stimmig aus.

*Ich wünsche viel Freude bei der Herbstarbeit und gutes Gelingen bei allen Aktivitäten.
Ever Landesobmann*

Dr. Alfred Hudin

« Voices of Spirit 2018 wirft seine Schatten voraus. Ein wahres Highlight im heurigen Konzertprogramm des Festivals: das Konzert der weltberühmten King's Singers sowie des Lettischen Staatschores.

Foto: Andy Staples, Latvija



Landeschorleiter
Prof. Ernst Wedam

musikalischer hotspot

2019: 40 Jahre Sing- & Dirigierwoche

1980 war es so weit. Nach einigen Fortbildungstagen in den Bereichen Chordirigieren und Singen im Chor, wurde zum ersten Mal ein viertägiges Seminar im Schloss Stein bei Fehring, im Rahmen der Fehringer Kulturtage veranstaltet. Damals schon beinhaltete dieses Seminar Chordirigieren, Stimmbildung und Chorgesang. Auch wenn diese Veranstaltung damals noch nicht den heutigen Namen trug, war sie doch die Geburtsstunde einer überaus erfolgreichen Einrichtung. 110 Teilnehmer wurden 1980 von Prof. Albert Angelberger, Frau Prof. Anna Lobovsky und Prof. Franz Koringer bestens betreut.

Von 1981 bis 1990 übernahm Prof. Franz Koringer als neuer Landeschorleiter die künstlerische Hauptverantwortung der Sing- und Dirigierwoche im Schloss Stein bei Fehring, von 1991 bis 1995 folgte ihm (ebenfalls als Landeschorleiter) Mag. Franz M. Herzog. Seit 1996, mit der Wahl zum Landeschorleiter für die Steiermark, zeichne ich für die Geschicke dieser Sing- und Dirigierwoche verantwortlich, die 1999 in das Bildungshaus Schloss St. Martin wechselte.

Nach diesem kurzen Rückblick möchte ich über Zukünftiges, speziell aber über das kommende Jubiläumsjahr 2019 berichten. 40 Jahre sind es also, dass diese erfolgreiche Ein-

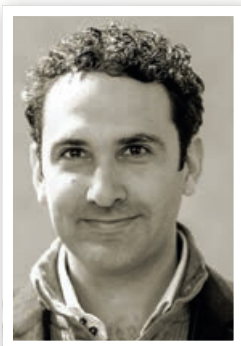


auftakt

Foto: privat



Miriam Ahrer



Andres Garcia



Markus Winkler



Bettina Wechselberger



Brigitta Wetzl

richtung besteht. Mehr als ein besonderer Grund Rückschau zu halten, jedoch viel mehr die zukünftige Gestaltung dieser in vieler Hinsicht so wunderbaren Sommerwoche auch neu anzudenken.

Dieses Jubiläum 40 Jahre Sing- und Dirigierwoche möchte ich daher auch dazu nutzen, Bewährtes mit Neuem zu verbinden. Wenn jemand von Ihnen Anregungen hat, möge sie/er sich an uns wenden. Wenn es möglich ist, berücksichtigen wir Ihre Anregungen sehr gerne. In jedem Falle soll die Sing- und Dirigierwoche 2019 auch als ein ganz besonderes Fest begangen werden. Speziell dafür nehmen wir sehr gerne Vorschläge von Ihnen in unsere Überlegungen auf. Eine Erneuerung bzw. Erweiterung soll in jedem Falle kommen. Es betrifft dabei den Bereich des Chordirigierens, das uns Referenten ein besonderes wichtiges Anliegen ist. Mit 2019 wird neben den bisherigen, 2018 bereits erweiterten Dirigiereinheiten auch eines der zwei Studios ausschließlich dem Chordirigieren gewidmet sein, trotzdem aber ein übergeordnetes Thema zum Inhalt haben. Dieser Studiochor besteht vor allem aus den Dirigierstudio-Teilnehmern.

Sehr erfreulich war 2018, dass die Teilnehmerzahl im Chorbereich auf 70 angestiegen ist. Mit maximal 80 Sängerinnen und Sängern ist aber die Aufnahmekapazität des Plenumsaales im Schloss begrenzt. Mehr als diese Anzahl an Choristen ist nicht möglich. Es wäre sehr schön, wenn wir

die Zahl 80 erreichen könnten. Ich persönlich bin da sehr optimistisch. Bei einer Teilnehmerzahl von 70 bis 80 sind dann neue Bereiche der Chormusik a cappella viel leichter zu realisieren, aber auch größer besetzte Stücke aus der Fülle von Chor-Orchesterwerke möglich.

Ich freue mich sehr, dass wir für die Jubiläumssingwoche 2019 bereits die Zusagen folgender Referenten erhalten konnten:

- **Miriam Ahrer** (Chordirigieren für Fortgeschrittene und Studiochor-Chordirigieren)
- **Andres Garcia** (Plenum, Chordirigieren-Anfänger)
- **Ernst Wedam** (Plenum, Frauenchor, Chordirigieren für Anfänger)
- **Markus Winkler** (Plenum, Studio, Männerchor)
- **Bettina Wechselberger, Brigitta Wetzl** (Stimmbildung)

Mit dem Schwung aus der diesjährigen Sing- und Dirigierwoche und der überaus erfreulichen Entwicklung in den letzten Jahren gehen wir sicherlich in weitere, wie bisher überaus stimmige Wochen. Im Namen des Chorverbandes Steiermark lade ich Sie/euch herzlichst ein, an unserem Jubiläums-Fest »Sing- und Dirigierwoche 2019« teilzunehmen.

Anmeldungen sind unter stmk@chorverband.at möglich



Foto: privat

Gaishorner Liederwerkstatt 2018

Vom 6. bis 9. September 2018 luden die Initiatoren und Organisatoren der Gaishorner Liederwerkstatt Norbert Rainer und Karl Pusterhofer zum 16. Mal in das einzigartige Gaishorn am See. Dem Ruf folgten die Komponisten Christian Dreö, Gerd Posekany, Norbert Rainer, Nono Schreiner, Ernst Wedam und Franz Zebinger – »Liedermacher«, die auch in diesem Jahr viel Neues schufen. Lieder und andere Stücke für Chor im leichteren Schwierigkeitsgrad waren diesmal die Vorgabe. Diese Einrichtung in Gaishorn kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Vor allem deswegen, weil dadurch den Chören der Steiermark, aber auch weit über unser Bundesland hinaus neue Chorliteratur vom Feinsten angeboten werden kann. Dass viele Stücke aus dieser Werkstatt seit Jahren im ganzen Land gerne gesungen werden, ist Beleg genug für den sichtbaren und vor allem hörbaren Erfolg der Gaishorner Liederwerkstatt. Manche dieser Schöpfungen sind bereits bestehendes Volksgut.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Chorverbandes Steiermark und im Namen vieler Chorleiterinnen und Chorleiter, Sängerinnen und Sänger und ebenso im Namen der vielen, vielen Zuhörer für diese beispielgebende Einrichtung bei Norbert Rainer, Karl Pusterhofer und deren Mitarbeitern auf das Allerherzlichste bedanken, für eine tolle und über die Jahre wunderbar gewachsene Einrichtung. Diese brauchen unsere Chöre.

Ich freue mich sehr, wenn Sie möglichst viele dieser bemerkenswerten Angebote in Anspruch nehmen. Ihnen allen wünsche ich für Ihre Vorhaben bestes Gelingen. Auf weitere so gute Zusammenarbeit freut sich

Ihr Landeschorleiter

Prof. Ernst Wedam

PS Ein Chornachmittag, bei dem neu geschaffene Lieder der diesjährigen Gaishorner Liederwerkstatt vorgestellt und gesungen werden, findet am Sonntag, dem 18. November von 13.00 bis 18.00 Uhr im Gasthof Gamsjäger in Gaishorn statt. Veranstalter sind der »Chorverband Steiermark - Region Liezen« und die »Gaishorner Liederwerkstatt«.

Die Kinder zum Klingen bringen

Die Macht des Singens

Unter diesem Titel stand ein Artikel in der Kleinen Zeitung vom 22. Juni 2008. Gerald Hüther, ein bekannter Neurobiologe aus Göttingen, stellt hier mit Thesen wie »Singen ist Kraftfutter für Kindergehirne«, »Wer singt, hat aufgrund seiner Körperhaltung keine Angst« und »Kinder, die singen, stimmen sich aufeinander ein, erleben Empathiefähigkeit und Resonanz«. Wichtig dabei ist

Foto: Birgit Baurneind

junge töne

die seite des landesjugendreferenten

auch, dass Kinder beim Erlernen dieser grundwichtigen Fähigkeiten darin unterstützt werden, dass sie ihre Entdeckerfreude und Gestaltungslust ausleben können. Ganz im Gegenteil zu Druck fördert das Singen die Potenziale der Kinder und macht sie zu glücklichen und erfolgreichen Erwachsenen.

Als ich diesen Artikel kürzlich wieder in die Hände bekam, musste ich sofort an unsere Familiensing- und Sportwoche denken, denn ganz nach diesem Motto arbeiten die Elementarpädagoginnen Gudrun Stadlbauer-Mtetwa und Gudrun Finder, die unsere Klein- und Volksschulkinder auf der Familiensing- und Sportwoche in Hatzendorf betreut haben. Gudrun Stadlbauer-Mtetwa hat mit ihrem Eltern-Kind-Musikzentrum Musivana in Graz erfolgreich ein Bildungsangebot für Kinder und ihre Eltern geschaffen, in dem sie wie sie selbst sagt »Musiksamen in die Herzen der Kinder« streut. Dies alles unter den Aspekten »Entdecken, spielen, Freude haben«. Auf unserer Familiensingwoche konnte man auf beeindruckende Art und Weise sehen, wie wunderbar dies funktioniert.

Gudrun Finder ist Rhythmikerin und hat schon in Griechenland einige Jahre in der Elementarmusikpädagogik gearbeitet und auf unserer Woche zeigte auch sie auf beeindruckende Weise ihr musikpädagogisches Geschick.

Das Ergebnis war für alle unterhaltsam und konnte sich qualitativ sehen lassen.

Daneben leisteten auch Antonio Sá-Dantas und Miriam Ahrer hervorragende Arbeit sowohl mit dem Jugend- als auch dem Erwachsenenchor. Eine überaus gelungene Woche, die trotz des Ortswechsels, der uns mit Wehmut erfüllt hat, sehr erfolgreich war und regen Zulauf hatte.



Klingen die Kinder – singt die Jugend

Jugend singt! Wenn das elementar-musikpädagogische Programm stimmt und die Musik-Samen gestreut sind, dann singen die Kinder auch im Jugendalter gerne und begeistert weiter. 16 begeisterte Jugendliche konnten wir heuer für die #jugend #singt #musiziert #tanzt im Schloss St. Martin begeistern und auch sie boten Erstaunliches. Mit Stefanie Lercher und Rahela Duric waren zwei »Choryphäen« am Werk, um die Jugendlichen sängerisch zu begeistern. Mit Jakob Wedam hatten wir einen überaus engagierten instrumentalmusikpädagogischen Referenten. Das konnte man beim Abschlussabend auch auf beeindruckende Weise sehen, denn wenn kleine Instrumentalgruppen in ungewöhnlicher Besetzung, Anfänger und Fortgeschrittene miteinander wunderbare und abwechslungsreiche Musik darbieten, ist das wirklich überaus beeindruckend.

In diesem Sinne kann es weitergehen und die #jugend #singt! heuer noch im Festsaal Aflenz am 20. Oktober von 13 bis 18 Uhr mit Martin Stampfl und in bewährter Weise in St. Stefan im Rosental mit Patrik Thurner, Birgitta Wetzl und Ivory Parker (17. bis 18. November)

Alle Informationen unter <http://chorverband.chormusik.at/jugend-singt>

Foto: Shutterstock

singen in der kindheit

mit gesang besser ins leben

«Ich bin nicht musikalisch» – ein Satz, der heute leider allzu alltäglich ist und auch nicht vor Erziehungspersonen in pädagogischen Einrichtungen für kleine Kinder oder auch Studierende der Psychologie halt macht, wie Ludger Kowal-Summek in seinem Vorwort zu »Neurowissenschaften und Musikpädagogik« schreibt. Ein klares Vorurteil: Erwachsene hemmen ihren eigenen musikalischen Ausdruck und ihre musikalischen Erlebnisfähigkeiten. Ihnen fehlt dadurch auch das Verständnis für den kulturellen Wert von musikalischer Praxis in allen Lebensphasen.

Sich mit Musikpädagogik in der Kindheit auseinanderzusetzen, heißt immer: Was geben wir den nächsten Generationen an kulturellen Werten und Inhalten weiter? Denn eine Tatsache ist: Wir behandeln das Thema Musik nur allzu stiefmütterlich. Dabei ist gerade Musik der früheste Bildungsbereich, für den sich ein kleines Kind – sofern die Kommunikationsfähigkeit dazu ausreicht – interessiert, für den es empfänglich ist und an dem es sich aktiv beteiligt bzw. Regeln übernimmt.



Singen wirkt

Thomas Blank und Karl Adamek haben dazu im Jahr 2010 eine Studie veröffentlicht, in der sie der These nachspüren, wonach das Singen (spielerisch und jenseits von Leistungsdruck) die physische, psychische und soziale Entwicklung von Kindergartenkindern fördert. Die gewagte Subthese geht davon aus, dass viel singende Kindergartenkinder im Vergleich zu weniger singenden durchschnittlich u.a. auch früher regelschulfähig sind. Um die Spannung gleich aufzulösen – die These hat sich in der empirischen Untersuchung bestätigt. Unter den viel singenden Kindergartenkindern betrug der Prozentsatz der Regelschulfähigkeit 88,9 Prozent, während er bei den wenig singenden Kindern bei nur mehr 44,1 Prozent lag. Untersucht wurden 500 Kindergartenkinder. Blank und Adamek finden in ihrer Studie auch eine schöne Beschreibung des Singens, das ja gleichermaßen zum Wesen des Menschen gehört, wie das Sprechen: Singen ist die Sprache des Fühlens.

Ein echter Gesundheitserreger

Die Entwicklungsvorteile von viel singenden Kindern gehen jedoch noch weit darüber hinaus, nämlich in der Sprachentwicklung, der kognitiven Entwicklung, der koordinativen Entwicklung und dem emotionalen Verhalten. Tendenziell hat das Singen auch Auswirkungen auf die gesamte Gesundheit. Die Befunde der Studie haben sich darüber hinaus auch als unabhängig von der sozialen Schichtzugehörigkeit erwiesen. Singen ist dabei gleichermaßen Therapie als auch Prävention. Dies zeigt sich daran, dass Singen von Kindern auch zur Bewältigung schwieriger Lebenssituationen genutzt wird, zum Beispiel durch eine Trennung der Eltern. Die beiden Studienautoren haben für das Singen einen prägnanten Begriff gefunden, der den Nagel auf den Kopf trifft. Singen ist demnach physischer, psychischer und sozialer »Gesundheitserreger«.

Von Glücksgefühlen & Friedfertigkeit

Darüber hinaus sehen Blank und Adamek Singen als besonderes Übungsfeld sozialer Resonanz. So haben neuere neurobiologische Studien herausgefunden, dass Singen eine Veränderung der Ausschüttung von verschiedenen Botenstoffen im Gehirn bewirkt. Damit wird ein erstaunlicher Mechanismus in Gang gesetzt: Durch diese Botenstoffe reduzieren sich Lernblockaden oder auch zwischenmenschliche Diskriminierung und Aggression. Gleichzeitig werden Glücksgefühle und soziale Bindungsfähigkeit des Einzelnen gefördert. Kurz gesagt – Singen macht friedlich, ausgeglichen und fördert die Gemeinschaftsfähigkeit bzw. die soziale Kompetenz.

Verbindliches Bildungsgut

Die Forderung der beiden Autoren liegt nahe: »Jeder hat ein Recht auf die Entfaltung der Singfähigkeit als eine wesentliche Facette des Rechtes auf Bildung«. Denn, bekämen alle Kinder von der frühesten Kindergartenzeit bis zum Ende der Volksschule die Möglichkeit, täglich ca.



eine halbe Stunde spielerisch und ohne Leistungsdruck zu singen, dann könnte man damit die grundlegende »Bildungsproblematik« (Stichwort PISA-Test) entschärfen und auch das soziale Klima verbessern. Demnach sollte Singen als verbindliches Bildungsgut in der Früh- und Schulpädagogik verankert werden. Die Aus- und Weiterbildung von Erziehern und Volksschullehrenden steht dabei an erster Stelle, denn mit der spielerischen Förderung des stimmlichen Ausdrucksverhaltens kann die Herausbildung von Stimmhemmungen verhindert und die Singfähigkeit gefördert werden.

Praxistests mit positiven Folgen

Blank und Adamek haben die Erkenntnisse aus dem empirischen Befund in ein Projekt umgesetzt, das den Praxistransfer erproben soll. »Canto elementar« (in Kindergärten) und »Canto primar« (in Volksschulen) heißen die beiden Pilotprojekte, in denen Angehörige der älteren Generation regelmäßig als Singpaten ehrenamtlich mit Kindern im Kindergarten bzw. in der Volksschule singen. Singpaten, Erzieher und Eltern wurden dafür gezielt professionell weitergebildet. Heute zählen 100 Kindergärten, ca. 1.000 Singpaten und mehr als 10.000 Kinder zum »Netzwerk Canto Kindergarten«. Die Qualitätssicherung wird durch das Gütesiegel »Canto-Kindergarten« sichergestellt. Verblüffenderweise hat sich in einem Screening durch die Universität Bielefeld gezeigt, dass sich auch die Sprachentwicklung der Kinder bedeutend verbessert hatte. Am Beispiel dieses Leuchtturmprojektes sieht man, dass gerade das auf mitbürgertliches Engagement basierende Konzept gerade in Zeiten der Finanznot und des Mangels an musikalischen Fachkräften viele Vorteile bringt: im Tagesrhythmus (tägliches Üben), Wochenrhythmus (Unterricht, Proben) und Jahresrhythmus (jahreszeitliche Schwerpunkte bei Aufführungen). Die daraus resultierende Selbstverständlichkeit und Regelmäßigkeit lässt Begabungen entstehen und entwickeln.

gesangliche

internationales chorfestival »spirit

Es spricht sich schon herum: Immer wenn der graue November mit seinem feuchten, kalten Wetter und seinem Nebel auf unsere Stimmung drückt, bringt »Voices of Spirit« wieder ein wenig Sonnenschein in unsere Seele. Wie heuer vom 22. bis 25. November, wo das internationale Chorfestival mit Musik aus verschiedenen Epochen und Ethnien bereits zum fünften Mal dazu einlädt, sich bei Konzerten und gemeinsamem Singen inspirieren zu lassen und selbst ein wenig innezuhalten.

2018 steht das Festival unter dem Thema »Roots - Wurzeln«. Grund genug für die teilnehmenden Chöre, sich mit vielfältigen und spannenden Programmen auf die Suche nach ihren Wurzeln zu begeben. Workshops, eine Masterclass für Dirigieren, Freundschaftskonzerte in den Regionen und Offene Singen gemeinsam mit dem Publikum bereichern zusätzlich das musikalische Angebot. Die Liste der Ensembles liest sich wie das Who-Is-Who der A-Cappella-Welt: »The King's Singers« und der lettische Staatschor »Latvija« sind ebenso mit von der Partie wie etwa NI-VE - »The Israel Vocal Ensemble«, der russische Kammerchor »V. Mikhalchenko« und »incantanti« aus unserem Nachbarland Schweiz.

Die mühevollste An-
r e i -



spurensuche

of voices«

se hatten wohl der »UNICEF Donor's Choir aus Korea« und die Gruppe »Sacambaya« aus Bolivien, die mit typischen Liedern aus ihrer Heimat dem Sängerpokal zusätzlich Farbe verleihen. Auch ein Gassenhauer findet sich in deren Reisegepäck: Ariel Ramirez' berühmte »Misa Criolla«.

Eine Klasse voller Meister

Wo hohe Gesangsqualität gefragt ist, da sind auch die heimischen Chöre nicht weit: Der Jugendchor Österreich, der Gospel&Jazz Choir des JFux-Konservatoriums sowie der Chor der Musikpädagogik sind ebenso vertreten, wie der Chor des Musikgymnasiums gemeinsam mit dem Sinfonieorchester des JFux-Konservatoriums. Der schwedische Di-

rigent Robert Sund unterweist in seiner Masterclass angehende Dirigenten und zeigt ihnen, wie man dem Studiochor der KUG scheinbar mühelos Höchstleistungen entlockt.

Natur und »Mutter Erde« sind die großen Themen des diesjährigen *Eröffnungskonzertes »Earth Songs«* am Donnerstag, 22. November im Grazer Orpheum. Die berühmte »Misa Criolla« des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez bildet dabei das Bindeglied zwischen den Kontinenten und ist Teil von hochklassigen Chorauftritten.

Singen verbindet, nicht nur über Landesgrenzen hinweg, sondern auch über die Grenzen der Stadt. So haben heuer auch Chöre in den Regionen die Möglichkeit, bei den *»Friendship Concerts«* in Übelbach, Raaba, Stainz sowie in Frohnleiten mit den internationalen Teilnehmern Freundschaft zu schließen. Auch die *»Kultur-Land-Leben«-Konzerte* mit dem lettischen Staatschor Latvija fügen sich in der Oststeiermark nahtlos ins Festivalprogramm ein.

Mit dem *»Deutschen Requiem«* von Johannes Brahms und der *»Totenfeier«* von Heinrich von Herzogenberg stehen am Freitag, 23. November, zwei der ergreifendsten Werke der Romantik auf dem Pro-



Foto: Incantant

vokalissimo

gramm in der St. Andrä Kirche. Das aktive Musizieren mit dem Publikum beim **Offenen Singen** sowie **Auftritte der teilnehmenden Chöre** stehen heuer samstags parallel in zwei unterschiedlichen Orten auf dem Programm: jeweils um 15:30 in der Stadtpfarrkirche und in der Mariahilferkirche. Und während beim Galakonzert **»Let Freedom Sing!«** am

Samstag Abend im Minoritensaal der lettische Staatschor **»Latvija«**, der Jugendchor Österreich und dem UNICEF Donor's Choir fantastische Darbietungen präsentieren, setzen die weltberühmten **»The King's Singers«** im Stefaniensaal dem Festival mit ihrem Konzert am Sonntag Abend die musikalische Krone auf.

VOICES OF SPIRIT PROGRAMM

Donnerstag, 22.11.2018:

Beginn der MASTERCLASS | Konservatorium

ab 15:00 Uhr mit Robert Sund

Teilnahmegebühr € 200,- (max. 10 Teilnehmer) passive Teilnahme: € 20,-

Anmeldung bis 12.10.2018 unter stmk@chorverband.at

Details: www.voicesofspirit.at

Chorleitungs-Basiskurs Teil I | Konservatorium

15:00 – 19:00 Uhr mit Sebastian Meixner

Teilnahmegebühr gesamt für 2 Einheiten am Do. & Fr.: € 50,-

Chorverbandsmitglieder € 40,- (max. 15 Teilnehmer)

Eröffnungskonzert »Earth Songs« | Orpheum 20:00

mit UNICEF Donor's Choir (KR), Kammerchor V. Mikhalchenko (RU)

Sacambaya (Bolivien), Gospel & Jazz Choir des J.J. Fux – Konservatoriums

Natur und »Mutter Erde«, »Misa Criolla«

Kat. I € 25,- Kat. II € 20,- Stehplatz € 15,-

(Ermäßigung auf Kat. I und II Schüler/Studenten € 5,-)

Freitag, 23.11.2018

Workshops | Konservatorium | 15:00 – 19:00 Uhr

»Die Gläserne Chorprobe« | Konservatorium | 15:00 – 19:00 Uhr

mit Andrea Fournier mit der Singschul' der Oper Graz

15:00 – 16:45 Uhr für Kinderchor 9 – 12 Jahre

17:00 – 18:45 Uhr für Jugendchor 13 – 17 Jahre (Oberstimme)

Einblicke in die Probenarbeit mit anschließender Fragerunde

Teilnahmegebühr € 30,-/Stud./Schüler € 15,-/Chorverbandsmitglieder € 25,-

Basiskurs für Chorleitung Teil II | Konservatorium | 15:00 – 19:00 Uhr

mit Sebastian Meixner

Estill Voice Training – Spezialworkshop | Kons. | 16:00 – 19:00 Uhr

mit Patrik Thurner, (max. 15 Teilnehmer) Teilnahmegebühr: € 40,-

»Requiem« | St. Andrä-Kirche | 20:00 Uhr

»Deutschen Requiem« von Johannes Brahms,

»Totenfeier« von Heinrich von Herzogenberg. Voices of Spirit Festivalchor,

Chor des Musikgymnasiums, Sinfonieorchester und

Solistinnen des J. J. Fux Konservatoriums, Dirigent: Thomas Platzgummer

VVK: Kat. I: € 25,-, Kat. II: € 20,-

AK: Kat. I: € 30,-/Kat. II: 25,-/Stud./Schüler € 15,-

Samstag, 24.11.2018

Workshops | KUG-Aula | 09:30 – 12:30 Uhr

»Warm Ups« und »Schweizer Köstlichkeiten« | 09:30 Uhr

Christian Klucker (CH) und Vokalensemble incantanti

»Songs from the Holy Land« | 10:45 Uhr

Yuval Ben-Ozer (Israel) und NIVE

»The Singing Nation« | 11:35 Uhr

Maris Sirmais (Lettland) und Lettischer Staatschor Latvija

Teilnahmegebühr: € 35,- / € 30,- für Chorverbandsmitglieder

Konzert und Offenes Singen | Stadtpfarrkirche | 15:30 Uhr

Sängerrunde Kohlroserl, MGV Hitzendorf, NIVE,

Chor der KUG-Musikpädagogik

Offenes Singen mit Rahela Duric

Freier Eintritt / freiwillige Spende

Konzert und Offenes Singen | Mariahilferkirche | 15:30 Uhr

Chorgem. Trieben, MGV Kirchberg, Weißkirchner Feinklang,

Vokalensemble incantanti, Offenes Singen mit Christian Klucker

Freier Eintritt / freiwillige Spende

Galakonzert »Let Freedom Sing!« | Minoritensaal | 20:00 Uhr

Jugendchor Österreich, UNICEF Donor's Choir Korea,

Lettischer Staatschor »Latvija«

Kat. I € 28,- Kat. II € 23,- Stehplatz € 15,-

(Ermäßigung auf Kat. I und II Schüler/Studenten € 5,-)

premiere

H4 – Hitzendorfer 4xang

H4 – Vier Stimmen für ein Hallelujah

H4: Das könnte ein bestimmtes Protein sein, eine Schnellstraße in Slowenien, eine Halogenglühlampe oder ein amerikanisches Flugzeug. Und doch ist es diesmal nichts von alledem, denn vier umtriebige Sänger aus Hitzendorf haben sich zusammen getan, um ihre große Leidenschaft weiter zu vertiefen. Bunt zusammengewürfelt aus verschiedensten chorischen Heimaten wie dem MGV Liebenau, dem Postchor Graz und diversen Hitzendorfer Chören, haben Hans Tappler, Martin Kager, Robert Reinisch und Helmut Jauk im Frühjahr 2018 das Männerquartett H4 gegründet. Bud Spencer und Terence Hill wären stolz auf die vier, die gleichermaßen musikalisch durch den »Wilden Westen« reiten. Die Mannen von H4, die sich auch »Hitzendorfer 4xang« nennen, möchten dazu Lieder unterschiedlichster Stilrichtungen einstudieren. Hauptsache ist jedoch die Freude am Singen und diese Faszination einem breiten Publikum in der Kirschregion rund um Hitzendorf und darüber hinaus näherzubringen. Zum Instand gibt's gleich ein öffentliches Konzert: Unter dem Motto »Only you« interpretieren die vier Liebes-, Herbst-, Jagd- und Adventlieder.

Termin

30.11.2018, 19 Uhr, Konzert »Only you«, Pfarrkirche Hitzendorf
Info: Helmut Jauk, Tel.: 0664/50 37 037, E-Mail: helmut.jauk@aon.at

Die Vierer-Gesangskette von H4



Sonntag, 25.11.2018

Präsentation der Masterclass |
Konservatorium Konzertsaal | 11:00 Uhr

Galakonzert The King's Singers |
Stefaniensaal | 19:30 Uhr
»Happy Anniversary, The Kings Singers!«
Karten ab € 28,- (nur noch Restplätze)

»Friendship Concerts« out of Graz

Freitag, 23.11.2018

MGV Übelbach & NIVE
Pfarrkirche Übelbach | 18:00 Uhr

Singkreis Raaba &
Vokalensemble incantanti
VAZ-Raaba Grambach | 19:00 Uhr

Chorgemeinschaft Stainz &
UNICEF Donor's Choir
Pfarrkirche Stainz | 19:00 Uhr

JUKI Frohnleiten, Chor der Pfarre
Frohnleiten & Kammerchor
V. Mikhalchenko
Pfarrkirche Frohnleiten | 19:00 Uhr

»Kultur-Land-Leben« Oststeiermark
& Lettischer Staatschor »Latvija«
Ilz | 19:00 Uhr

Sonntag, 25.11.2018

»Kultur-Land-Leben« Oststeiermark
& Lettischer Staatschor »Latvija«
Feldbach | 16:00 Uhr
(nähere Infos auf voicesofspirit.at)

Tickets sind erhältlich beim Chorverband Steiermark unter www.oeticket.com sowie auf www.voicesofspirit.at. Die angegebenen Preise gelten nur bei Bestellung und Anholung im Büro des Chorverband Steiermark. Bei Oeticket gelten die Preise zzgl. der jeweiligen Ticketgebühren. Chorverbands-Mitglieder erhalten 10% Rabatt bei Bestellung direkt beim Chorverband Steiermark mit Ausnahme für das Konzert »The King's Singers«

premiere

ehre, ...

ausgezeichnete sänger & funktionäre

Chorverband Steiermark – Goldene Ehrenzeichen

Werner Fuhs, (*GV Bad Radkersburg*), Renate Haring, (*Sängerverein Lichendorf*), Vinzenz MEIXNER, (*MGV Hitzendorf*), Josef Schmelzer-Ziringer, (*Chor Eichberg*)

Ehrenurkunde für 70 Jahre aktives Singen

Franz Walter, (*gemischter Chor St. Stefan im Rosental*)

Ehrenurkunde für 50 Jahre aktives Singen

Heinrich Nesshold, (*DKW Voitsberg*), Manfred Theissl, (*DKW Voitsberg*), Friederike Paller, (*GV Übersbach*)

Ehrennadel für 40 Jahre aktives Singen

Johann Chocholka, (*Gem. Chor St. Stefan im Rosental*), Eva Lassacher, (*Sängerrunde Scheifling*), Gertraud Pogatschnig, (*SR Scheifling*), Christine Resch, (*SR Scheifling*)

Ehrennadel für 25 Jahre aktives Singen

Marieanne Stelzer-Wolf, (*GV Übersbach*), Marlene Durigon, (*Gem. Chor St. Lambrecht*), Bettina Spreitzer, (*Gem. Chor St. Lambrecht*), Ing. Karl Stocker, (*SR Scheifling*), Maria Leitner, (*SR Scheifling*), Dagmar Göttfried, BA, (*Sär Scheifling*), Monika Rebenek, (*GV Mühlgraben*)

Neubeitritte Chöre

Singkreis Stubenberg (18.05.2018)

Vereinsauflösung

Sängerrunde Kammern (01.07.2018), Singkreis Puch (01.04.2018)

Gemeldete Todesfälle

Johann Reiter, (*22 Jahre aktiv im Zirbenlandchor MGV Obdach*)
Martin Fuchs, (*35 Jahre aktiv im Zirbenlandchor MGV Obdach*)

Auf der Grundlage des olympischen Ideals wurde im Jahr 2000 der größte Chorwettbewerb der Welt, die World Choir Games (WCG), ins Leben gerufen. 2008 war z.B. Graz Austragungsort der WCG mit 441 Chören aus 93 Nationen. Die besten Chöre der Welt trafen sich dazu heuer wieder vom 4. bis 14. Juli zu den großen olympischen »Jubiläums-Chorspielen«, den 10. WCG im südafrikanischen Tshwane erstmals auf dem afrikanischen Kontinent. 48 Topexperten aus aller Welt bewerteten nach harten und zugleich fairsten Kriterien die Leistung der Chöre in einem mehrstufigen Verfahren.

Die Singakademie Graz machte sich mit einer Auswahl aus ihren beiden Spitzenchören HIB.art.chor und Green Guys auf den Weg ins 10.000 Kilometer von Graz entfernte Kapstadt und Pretoria. Unter der Leiterin Maria Fürntratt stellten sich 36 Sänger aus Graz-Liebenau der multinationalen Jury in den Kategorien Kinderchor und in der Spezialdisziplin »Music for Spirit and Faith« für Erwachsenenchöre.

Eröffnet wurde das olympische Wettsingen in der riesigen Sun Arena. Erste Kategorie für die Grazer: Championskategorie Kinderchor. Unmittelbar nach einem 106-köpfigen südafrikanischen Chor begeisterte der Auftritt der Grazer Jungsänger. Noch besser gelang am nächsten Tag die Wettbewerbsleistung in der Erwachsenenspezialdisziplin »Music of Spirit and Faith«. Die über 800 Zuhörer und die Jury wurden sofort in den Bann der Interpretation der Musik von Lorenz Maierhofer gezogen, um beim zweiten Stück über einen skandinavischen Fluch über das Eisen endgültig von den Sitzen gerissen zu werden: Dumpfe Trommelschläge zu den schaurigen Klängen des ganz in schwarz gekleideten, in urtümlicher Choreo-

laudatio

grazer olympiasieger unter afrikas sonne

graphie sich bewegenden Singakademie Graz ließ dem Publikum den Atem stocken. Minutenlanger Applaus. Der darauffolgende chinesische Chor aus Guandong unter der Leitung von Mingjing Xie, neunfacher olympischer Gewinner, war auch ästhetisch perfekt. Die aus 6.000 ausgewählten 80 besten chinesischen Elitesänger zeigten in ihren Stücken eine chorische Spitzenleistung. Es folgten ein Opernchor aus Lagos, Nigeria und ein mehr als 110-köpfiger Männerchor aus Kearsney.

Die Ergebnisse dieses Prozesses wurden am Samstag wieder in der Sun Arena zelebriert: Die Bekanntgabe der Punkte in den 14 Kategorien erfolgte in aufsteigender Reihenfolge. Nachdem die Singakademie Graz für die Leistung in der Kategorie Kinderchor mit der olympischen Goldmedaille ausgezeichnet wurde, wurde die Preisverleihung der Kategorie »Music of Spirit and Faith« bei den letzten beiden verbleibenden Chören zum Krimi: Maria FÜRntratt gratulierte durch Gesten bereits Mingjing Xie zum Categoriesieg, als als Zweitplatziertes Gungong zur Preisverleihung gerufen wurde. Es folgte die Kennmelodie als Ankündigung für den jetzt folgenden Olympiasieger: 91 Punkte Singakademie Graz!

Begleitet von einer Klangkulisse von 12.000 begeisterten Zuhörern stürmten die Grazer die Bühne, lagen sich in den Armen und genossen ihren größten Lebensmoment. Bei der zum dritten Mal in der Geschichte der Chorolympiade erklingenden Nationalhymne Österreichs sangen die 37 Vertreter der Singakademie Graz aus vollem Hals. Maria FÜRntratt rang bei den Interviews mit Worten: »Der für uns Grazer unerreichbar scheinende Traum beim größten Chorwettbewerb der Welt einmal ganz oben stehen zu dürfen, ist Wirklichkeit geworden. Ich möchte mich nur einfach bei meinen großartigen Sängern für diese Sternstunde bedanken.«, um dann noch mit einem Augenzwinkern zu ergänzen - frei nach den Star Wars-Filmen: »Die Chormusik ist stark in meiner Heimatstadt Graz!«

In zehn Ausgaben der Chorolympiade mit insgesamt 210 Olympiasiegern konnte sich erst 3x Österreich in die Siegerliste eintragen: 2x der Salzburger Moritz Gutmann mit seinen Männervokalensembles und der Chor der Singakademie Graz unter der Leitung von Maria FÜRntratt 2018.



fortissimo

nota bene

tipps für sänger und chöre



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

GRAWE LIFEPROTECT

JETZT NEU!
Sichern Sie
Ihren Lebens-
standard!

Arbeitskraft abgesichert,
Einkommen geschützt:
Die neue GRAWE Versicherung gegen
Erwerbs- und Arbeitsunfähigkeit.

Info unter: 0316-8037-6222

Grazer Wechselseitige Versicherung AG
Herrengasse 18-20 · 8010 Graz
service@grawe.at

www.grawe.at/lifeprotect

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft

VIA Project

vocal – instrumental – art – projekt

Die 2008 von Prof. Ernst Wedam und Markus Zwitter gegründete Vokalakademie Styria erweitert ihr bisheriges Spektrum an Angeboten deutlich. Unter dem neuen Namen VIA Project (vocal – instrumental – art – projekt), der auch dem umfassenderen Einsatzbereich von Musik, Kunst im Allgemeinen und der gesamten Kultur besser gerecht wird, will man in Zukunft in der Kulturwelt für Aufsehen sorgen. VIA bedeutet nicht nur »Der Weg«, es bedeutet vor allem »Auf dem Wege sein«. In diesem Sinne möchte VIA Projekt unterschiedlichste Projekte auf den Weg bringen.

VIA Projekt startet ganz im Sinne der Vokalakademie Styria mit neuen Einrichtungen in vokalen Bereichen. Dazu zäh-



len »we voc«, »cOrfeo« und »vokalakademie«. Am 5. Dez. 2018 werden erste Ergebnisse dieser Arbeit in einem Benefizkonzert in der Grazer Franziskanerkirche zu hören sein. Weitere interessante Projekte, auch außerhalb der vokalen Bereiche, sind ab dem Frühjahr 2019 in Planung. Der Verein VIA Project wird von Birgitta Wetzl, Prof. Ernst Wedam und Markus Zwitter geführt.

■ »WE VOC«

Jugendliche im Alter von 13 bis 24 Jahren sind eingeladen, unter der Leitung von Birgitta Wetzl neue steiermarkweite Jugend-Chorprojekte zu besuchen. »we voc« enthält ein Angebot an interessanten Workshoptagen, an denen mit Jugendlichen Chorliteratur für junge Stimmen, chorische

Stimmbildung und Beatboxing vermittelt wird. Die Projekte werden immer mit einem speziellen Konzert abgeschlossen! Ebenfalls wird es Seminarangebote an LeiterInnen von Kinder- und Jugendchören geben, in denen spezifische Fragen und Probleme in Bezug auf die stimmlich-chorische Arbeit im Kinder- und Jugendbereich behandelt werden. Das Ziel ist die Vernetzung und Belebung des Singens in dieser Altersgruppe! Birgitta Wetzl ist seit Jahren ein Garant für hochwertige Chorarbeit vor allem im Bereich Jugendchor. Viele Preise und Auszeichnungen geben Zeugnis von dieser Arbeit. Selbst lange als Sängerin in Chören tätig, ist sie seit längerer Zeit eine weit über die Grenzen Österreichs hinaus gefragte Sopransolistin.

Zur Zeit werden 3 Standorte für dieses Projekt angeboten: Birkfeld, Graz und Leoben sind Probenorte von »we voc«. Weitere werden noch folgen. Bei Interesse, Fragen oder Anregungen unter Mag. Birgitta Wetzl; Tel: +43-664 8410372; birgitta.wetzl@gmail.com

■ »cOrfeo«

»cOrfeo« stellt unterschiedlichste Kammerchorprojekte in unterschiedlichsten Besetzungen mit verschiedenster Chorliteratur dar. Die Besetzungsgrößen variieren von 12 bis 48 Sängerinnen und Sänger. In seltenen Fällen auch darüber. Die Mitwirkenden bei »cOrfeo« sollten große Erfahrung in den Bereichen Kammerchor und Vokalensemble haben. Eine fundierte musikalische und stimmliche Entwicklung ist Voraussetzung für eine Mitwirkung. Dazu zählen beste Notenkenntnisse und ein eigenständiges Erarbeiten der Programme. Künstlerische Leiter sind zur Zeit die Dirigenten Ernst Wedam und Markus Zwitter. Eine Zusammenarbeit mit Chorfachleuten und Dirigenten in und außerhalb der Steiermark wird angestrebt. Das erste Projekt mit 32 Sängerinnen und Sängern



am 5. Dezember 2018 in der bezaubernden Grazer Franziskanerkirche ist fertig besetzt.

Anmeldungen: Prof. Ernst Wedam; Mail: ernst.wedam@gmx.at; Tel. 0660 7625 161.

■ »vokalakademie«

Die 2008 gegründete *vokalakademie styria* wird in den neuen Kunst- und Kulturverein »VIA - Projekt« integriert. Somit ist »VIA - projekt / vokalakademie« eine Einrichtung, die Sängern die Möglichkeiten der Mitwirkung und der Fortbildung in unterschiedlichen Bereichen der Chormusik bietet. Ob Volkslied, Chorliteratur aus den Bereichen der Unterhaltungsmusik, oder großes Chor-Orchesterwerk – in dieser Reihe werden Projekte in größer besetzten Chorbereichen mit unterschiedlichen Kooperationspartnern angeboten. Neben der Mitwirkung beim Benefizkonzert zu Gunsten der Aktion »Von Mensch zu Mensch« des Grazer Altbürgermeisters Alfred Stingl

am 5. Dezember in der Grazer Franziskanerkirche ist ein Konzert in der Passionszeit 2019 unter dem Titel »Passio« in der Grazer Mariahilferkirche geplant, Bachs bekanntes *Weihnachtsoratorium* steht im Dezember des kommenden Jahres auf dem Programm. Ein ganz besonderes Highlight stellt sicherlich Giuseppe Verdis *Messa da Requiem* am 13. Oktober 2019 im großen Saal des Wiener Konzerthauses dar.

Informationen unter Prof. Ernst Wedam; Mail: ernst.wedam@gmx.at; 0660 7625 161

Beim Premierenprogramm am 5. Dezember werden adventliche und weihnachtliche Werke zur Aufführung gebracht, auch andere Stücke versprechen diesen Benefizabend zu einem besonderen Abend werden zu lassen. »we voc«, »Orfeo« und »vokalakademie« bestreiten einen Teil dieses Abends, den anderen Teil gestaltet das 6-köpfige Vokalensemble *The Boulevard Harmonists* aus Südafrika unter der Leitung von *Kobus Venter*.

Chor-Erlebnisse in der Kulturstadt Linz

Steirische Chöre lernen Oberösterreichs Landeshauptstadt kennen

Chorerlebnisse in Linz

Linztourismus hilft bei der Planung und Organisation der Chorreise.

Kontakt:

Mag.^{FR} Christian Rechberger
Mobil: 0664/243 23 70
christian.rechberger@linztourismus.at

Der Stadtchor Feldbach hat es getan. Der Gesangverein Ilz, der Singkreis Stainztal, die Singgemeinschaft Pöllauer Tal und der Chor der Arkadia Arnfels haben es schon getan. Rund 200 Mitglieder steirischer Chöre haben in den letzten Jahren unvergessliche Momente in Anton Bruckners Heimatstadt erlebt. Chöre, die bei einem Kurzkonzert auf der Brucknerorgel dabei waren, eine Messe in der Wallfahrtskirche am Pöstlingberg umrahmten, eine musikalische Stadtführung genossen oder eines der Linzer Top-Museen (Ars Electronica Center, Lentos Kunstmuseum) besuchten. Beeindruckt haben auch die Vorstellungen und Konzerte im neuen Musiktheater und im Brucknerhaus, dem Konzerthaus an der Donau.

Höhepunkte im Linzer Kulturherbst

Mit vielen neuen Programmen, Linz-Erlebnissen und einzigartigen Inszenierungen geht es in die neue Saison. Die Spielsaison des Landestheaters verspricht mit den kommenden Stücken ein Programm für jeden Geschmack. In elf Opern und

Operetten, fünf Musicals, sowie zahlreichen Schauspielen und Tanzstücken liegt der Schwerpunkt auf aktuellen Gesellschaftsthemen. Die neue Saison im Brucknerhaus beginnt ebenfalls mit einem vielfältigen Programm: Neben Konzerten mit internationalen Orchestern und dem heimischen Bruckner Orchester, gibt es auch spezielle Abonnements. Einige Stimmen nach dem Chor-Erlebnis in Linz

»Linz ist wirklich eine Reise wert und bietet ein vielversprechendes und abwechslungsreiches Programm. Die Stadt ist ein echter Kulturgenuss und Volltreffer – die TeilnehmerInnen waren begeistert!«

Herbert Saurug (Stadtchor Feldbach)

»Im Hotel ParkInn haben wir uns sehr wohlgefühlt. Die Stadtführung zu akustisch interessanten Plätzen mit Sylvia Mayr-Pranzeneder war humorvoll, informativ und sehr kompetent. Dasselbe gilt für die Führung im Ars Electronica Center – David konnte die TeilnehmerInnen begeistern. Wir kommen wieder!«

Mag. Andrea Ganster (Singkreis Stainztal)



Erinnerungen an einen besonderen Chorausflug: der Singkreis Stainztal und der Stadtchor Feldbach in Linz.

Wir haben drei wunderbare Tage erlebt: Eine bunte Mischung aus Sightseeing, Kultur, Technologie, Kulinarik und Tradition. Es hat allen SEHR gut gefallen.

Maria Rachholz (Chor Arkadia Arnfels)

Die Reise war super. Alles hat organisatorisch gut funktioniert. Neu war für fast alle, dass es in Linz die größte Kirche Österreichs gibt. Besonders beeindruckt hat das Stift St. Florian, das Orgelkonzert und die Führung.

Werner Zenz (Singgemeinschaft Pöllauer Tal)

terstützung geholt: Das Salonorchester »Die Walzerperlen« steht schon seit 24 Jahren ganz im Dienste des Dreiviertel-Taktes. Launig entführt das Opernkabarett Wechselberger und Wetzl in die Welt der Oper und Klaus Melem führt durch den Abend. Im Anschluss an das Konzert lädt der Stadtchor Feldbach zu Musik und Tanz ins Neujahr mit einem Galamenü und Sekt als kulinarischem Höhepunkt.

4ME and Young Roses in Concert

Das Grazer Männervokalquartett »4ME« gibt am Samstag, dem 24. November um 19:30 Uhr im Festsaal des Augustinums (Lange Gasse 2, 8010 Graz) ein Konzert der besonderen Art: Nach einem Besetzungswechsel starten die vier Herren mit neuem Elan und neuen Nummern nicht nur durch, dass die Ohren des Publikums Augen machen, sie haben auch ein Ensemble im Schlepptau, das sie be-

Prosit Neujahr!

Ja, ja, bis Silvester ist es nicht mehr lang hin! Wer sich heuer mit Walzerklängen ins neue Jahr tragen lassen möchte, der ist beim Stadtchor Feldbach gut aufgehoben. Der vielseitige Chor mit rund 45 aktiven Sängern widmet sich nicht nur einem breiten Repertoire wie Volksliedern, Evergreens, Pop, Musical, Klassik und geistlichen Liedern. Dieses Jahr steht gar ein Silvester-Galakonzert am Programm! Und dazu hat sich Chorleiterin

Bettina Wechselberger musikalische Un-



Silvester Galakonzert Stadtchor Fürstenfeld

31.12.2018, 17:00 Uhr

Zentrum Feldbach

Tisch- und Kartenreservierung:

Maria Knaus

Tel: 0699 103 987 50

4ME in Concert

Sa., 3.11.2018, 19:00 Uhr

Rathaussaal Ferlach sowie

Sa., 24.11.2018, 19:30 Uhr

Augustinum Graz

Zu Gast: Young Roses

Karten: www.four-me.at

sowie an der Abendkasse

So., 2.12.2018, 17:00 Uhr

Benefizsingen beim

»Advent in Premstätten«

im Feuerwehrpark Zettling

Fr., 21.12.2018, 17:30 Uhr

4ME bei der Eiskrippe Graz

So., 23.12.2018, 19:00 Uhr

Weihnachtskonzert

Pfarrkirche Völkermarkt

So., 30.12.2018, 19:00 Uhr

Konzert in Köttmannsdorf

reits bei der Großen Chance der Chöre kennenlernen durften: die Young Roses aus Kärnten! Auch in der Vorweihnachtszeit sorgen die vier Herren für einen wohlklingenden Advent: Abseits vom Weihnachtskonzert in Völkermarkt am 23. Dezember wird man die schönsten heimischen und internationalen Weihnachtslieder auch in der Leechkirche Graz und eventuell auch in Kirchberg zu Gehör bringen – die Homepage www.four-me.at/termine/, wo alle Termine immer wieder aktualisiert werden, gibt Aufschluss über das eifrige harmonische Treiben der vier Herren.

St. Peterer Christi Geburt Spiel

25.12., 18 Uhr, Greimhalle
St. Peter/Kammersberg
Info & Kartenbestellung:
www.greim.at oder
Tel.: 0664/5670003

Foto: GV St. Peter/Kammersberg



St. Peterer Christi Geburt Spiel

Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind«, mag es zwar anderswo lauten, in St. Peter am Kammersberg wird Freunden des Christkinds da schon mehr Geduld abverlangt. Denn alle 10 Jahre verwandeln sich die Mitglieder des **GV St. Peter am Kammersberg** in Darsteller, die beim historischen Christi Geburt Spiel die Weihnachtsgeschichte der Bibel

wieder aufleben lassen. Das besondere dabei: Im St. Peterer Christi Geburt Spiel wird das **gesamte** Weihnachtsgeschehen szenisch dargestellt. Angefangen von der Verkündigung über den Aufruf zur Volkszählung, die Herbergsuche, ein Hirtenspiel, ein Dreikönigsspiel bis hin zur Flucht nach Ägypten – unter der Leitung von Andrea Koch wird alles auf der Bühne nachgestellt – selbst eine für das St. Peterer Christi Geburt Spiel typische Räuberszene. Nicht nur schauspielerisches Talent wird dabei den rund 30 Darstellern abverlangt, auch gesangliches Können wird gefordert. Schließlich sollen auch alte, handschriftlich aufgezeichnete Lieder zu Gehör gebracht werden.

Schnuppern beim graz gospel chor *Eine neue, gesangliche Herausforderung*

Wenn der Gedanke reizt, in einem Chor mitzusingen, der temperamentvoll, lebendig sowie beschwingt und flott zugleich ist, oder wer wieder seinen Ambitionen aus der Schulzeit nachgehen möchte, der ist beim **graz gospel chor** genau richtig. Dieser startet im Herbst ins neue Chorjahr und bietet am 19. Dezember um 19.15 Uhr einen Schnuppertermin für interessierte Sängerinnen und Sänger an (Anmeldungen unter mitsingen@grazgospelchor.at). Noch davor

bietet sich Gelegenheit, den Gospelchor bei seinen Weihnachtskonzerten in der Grazer Heilandskirche Graz, Kaiser-Josef-Platz 9, in Aktion zu erleben:

- 7.12.2018, 20.00 Uhr -
1. Weihnachtskonzert
- 8.12.2018, 16.00 Uhr -
2. Weihnachtskonzert
- 8.12.2018, 20.00 Uhr -
3. Weihnachtskonzert

Foto: Alexandra Merda



Hirten- und Krippenlieder *Ein weihnachtlicher Klassiker*

Seit dem Jahr 1916 werden alljährlich zur Weihnachtszeit in der Antoniuskirche des Volkskundemuseums »Hirten- und Krippenlieder« aufgeführt. Der Tradition entsprechend wurde auch 2018 Liedgut ausgewählt, das den ganzen

Weihnachtszyklus von der Botschaft der Verkündigung an Maria bis hin zum Besuch der Könige an der Krippe umfasst. Das Programm berücksichtigt auch heuer wieder besondere Jubiläen: Einerseits wird des 100. Todestags von **Peter Rosegger** gedacht, andererseits steht weihnachtliche Musik aus **Ungarn** und der **Slowakei** im Zentrum. Mit Bearbeitungen von **Leopold Pateisky** und **Ernst Ludwig Uray** wird deren 130. Geburts- bzw. 30. Todestags gedacht. Das Konzert erinnert auch an den vor 60 Jahren verstorbenen **Viktor Geramb**.



Foto: Niki Lackner/ONJ

Hirten- & Krippenlieder

12., 14. und 16.12, jeweils 19:00 Uhr

Antoniuskirche, Paulustorgasse 11, Graz

Kartenvorverkauf: ab 3.12. im Infopoint und Shop des Volkskundemuseums und im Büro für Weihnachtslieder im Steirischen Heimatwerk Info-Tel: 0316/8017-9899 und -9878 sowie volkskunde@museum-joanneum.at

Fest der Stimmen 2018

In da Mölltalleitn und Gernhabn tuat guat - zwei Liedwünsche, die beinahe überall, wo die Kärntner in Graz auftreten, an den Chor herangetragen werden. Damit diesmal möglichst viele Zuhörer ihr persönliches Lieblings-Kärntnerlied hören können, haben sich die Kärntner in Graz etwas einfallen lassen: »Sie wünschen, wir singen« ist ein Wunsch-

konzert. Um einen persönlichen Liedwunsch zu deponieren, schreibt man eine Nachricht mit dem Lieblings-Kärntnerlied an festderstimmen@kaerntneringraz.at oder besucht die Webseite www.kaerntneringraz.at/wunschkonzert. Es sind natürlich auch Liedwünsche von der heurigen Gastgruppe, den 5 Gailtalern, möglich.

Fest der Stimmen

So., 21.10., 17.00 Uhr

Grazer Stefaniensaal

Die Kärntner in Graz

Karten: bei den Sängern der Kärntner in Graz und unter 0664/1214716 sowie im Grazer Zentralkartenbüro unter 0316/830255.

Graz lebt!

Die Schätze liegen oft im Verborgenen – oder man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Dass Graz chorisches viel zu bieten hat, kann sich jeder denken. Was genau allerdings und wie viel sich hier abspielt, hat Zuzana Ronck in einer genauen Umfrage jetzt erhoben: 58 Chöre (im Chorverband) mit 2.013 Sängern bestritten 640 Konzerte bzw. Auftritte im Jahr 2017. Seit einem Jahr arbeiten Zuzana Ronck und Matthias Unterkofler daran, die Chöre zu gemeinsamen Konzerten zusammenzuführen. Den Start stellte dabei ein Adventsingens im Minoritensaal am 2. Dezember 2017 dar, bei dem neun Chöre die große Bandbreite des Singens in Graz repräsentierten. Gestärkt durch diese positiven Eindrücke werden die Gemeinschaftskonzerte im Jahr 2019 fortgesetzt.



Vokale Begegnungen

28.10., 16:00 Uhr,

Kreuzkirche Graz, mit

Musica con GRAZia, u.a.

Adventkonzert

2.12., 16:00 und

2.12., 20:00 Uhr

Minoritensaal Graz,

20 Chöre aus Graz.

Kontakt: Z. Ronck

(0664 3245 392) u.

M. Unterkofler

(0664 5580 647)

Am 7.10. fand das »Herbstkonzert« der Chorregion Graz statt. Beim Konzert in der Kreuzkirche wirkten fünf Grazer Chöre mit: Postchor Graz, Joggerbella, KärnSteiraXang, Chorösi und Grazer Gospilchor.

Highlights aus Oratorien: Das im Forum Kloster zur Aufführung gebrachte Musikprojekt mit über 200 Mitwirkenden begeisterte auch das Publikum.



Foto: Werner Mühr

Akademische Klangräume

Highlights aus Oratorien

Adventkonzert »KUG meets STYRIA«

3.12., 19.30 Uhr
Minoritensaal Graz
Mit steirischen Chören unter Leitung von Studierenden der KUG, Suprar-Kinderchor, Studiochor der KUG. Karten: an der Abendkasse

Das ChorforumGleisdorf zählt zu jenen Chören, die seit Jahren große Chor-Orchesterkonzerte veranstalten. Am 6. Mai brachten die Sänger mit dem Chor der Kunstuniversität Graz (KUG) und dem Kammerorchester Gleisdorf »Highlights aus Oratorien« im ausverkauften Forum Kloster zur Aufführung (Dirigat: Franz Jochum) – ein imposantes Musikprojekt mit über 200 Mitwirkenden, das auch beim Publikum die Wirkung nicht verfehlte. Die KUG kooperiert mit dem Chorverband, indem sie den Studiochor für die Masterclass von Robert Sund bei »Voices of Spirit« stellt. Im Rahmen des Projekts »KUG meets STYRIA« präsentieren Studierende der KUG zudem ein Programm mit jenen Chören, bei dem sie als Chorleiter aktiv sind. Sie treffen hierbei auf den Studiochor der KUG, der einen Teil des Sund-Masterclass-Programms zur Aufführung bringt. Ein Projekt im kommenden Jahr wirft bereits jetzt seine Schatten voraus: Der Grazer Komponist Georg Friedrich Haas eröffnet im Jänner neue Klangräume zwischen den Fragmenten von W.A. Mozarts Requiem, wobei von der Totenmesse ausschließlich die von Mozart notierten Töne ohne jegliche Ergänzungen – ein auch für steirische Chöre und Chorleiter hochinteressanter und berührender neuer Klangeindruck.

Polyhymnia

21.10.2018,
Pfarrkirche Wies
AHA-ChOrchester
Weitere Auftritte:
Mozarts Spatzenmesse
Elisabethsonntag
Pfarrkirche Wies

AHA-ChOrchester polyhymnisch

Das AHA-ChOrchester blickt auf ein bewegtes Sommerhalbjahr zurück: Gleich 17 festliche Ereignisse prägten den Terminkalender des Klangkörpers – von musikalisch begleiteten Familienereignissen, sakralen Festen bis hin zu Konzerten zu Ehren des Namenspatrons. Derzeit bereitet sich der von Karl Michael Watzl geleitete Klangkörper auf sein nächstes ChOrchester-Konzert vor, das unter dem Titel »Polyhymnia« am 21. Oktober in der Wieser Pfarrkirche erklingt. Das Programm lässt an Wünschen nichts offen: Das dreiundzwanzig-stimmige Kyrie der Missa Bruxellensis von Biber, Mendelssohns Engelsterzett, Bruckners Ave Maria oder auch das berühmte »Zadok the Priest« von Händel und Bachs »Wir danken dir« sind ebenso Bestandteil der Liedfolge wie Perosis »Tu es Petrus« und



Foto: Christa Ortner

Heinrich Schütz' »Verleih uns Frieden«. Ein besonderes Kleinod ist der Chor »Gnade und Frieden« aus dem Oratorium »Il Gedeone« von Porpora mit der neuen Textunterlegung von Karl Michael Walzl. Zwei doppelchörige Werke von Mendelssohn-Bartholdy, das Heilig und »Richte mich Gott«, wird in großer Besetzung – 50 Sänger und Musiker – in der einzigartigen Akustik der Wieser Pfarrkirche erschallen.

15 Jahre Singen mit Seele

15 Jahre Cantanima

Seit 2003 begeistert der Steirische Landesjugendchor mit Stimmen, die voller Leidenschaft Musik auf höchstem Niveau auf die Bühne bringen, nun schon das Publikum. Obwohl die Mitglieder ständig wechseln, gelingt es Cantanima seit 15 Jahren sowohl die Gemeinschaft im Chor zu leben, als auch musikalisch qualitativ zu arbeiten – und stets »mit Seele« gesungen. 2018 steht »das Alter« im Mittelpunkt des Konzertprogramms. Der Landesjugendchor zeigt dabei die Highlights der letzten 15 Jahre. Eine schwierige Auswahl, denn genauso einzigartig und bunt wie der Chor selbst ist, so ist auch sein Programm. Wer zum Konzert kommt, wird überrascht – und die Ohren werden Augen machen.

Zu Gast im »Heiligen Land« Tirol

Ende Juni feierte der MGV Matri/Osttirol seinen 70. Geburtstag. Grund genug für den MGV Ehrenhausen beim Matrier Kranzlingen dabei zu sein, um mit den Tiroler Freunden und weiteren Gastchören zu feiern. Die Sänger aus dem südsteirischen Weinland konnten dabei mit ihrem breit gefächerten Repertoire aus der Schlager- und Evergreenszene die Zuhörer begeistern. So sehr, dass es nach den MGV Auftritten Einladungen für Auftritte in Salzburg und Kärnten regnete. Für den Herbst stehen am 13. Oktober schon ein Konzert beim Südsteirischen Herbstfest in Leibnitz und am 17. November in Ehrenhausen der große Bunte Abend mit einer neuen »Schlagerparade 2.0« am Programm. Die Wochenenden im Dezember sind mit vielen Adventsingens ebenfalls schon gänzlich ausgebucht. 2019 feiert der MGV aber selbst sein 100jähriges Bestehen mit Großveranstaltungen in Ehrenhausen, wozu sich

schon der Seemannschor »Tampentrekker« Hamburg, der MGV Matri/O. und der Männerchor Eufemia von der Insel Rab angekündigt haben.

Montanara Chor aus Cortina

La su per le montagne ...« – wer kennt sie nicht, die ersten Zeilen von »La Montanara«, dem wohl berühmtesten Bergsteigerlied der Welt. Und ebenso berühmt wie das Stück ist auch der Montanara Chor aus den Dolomiten, der sich mit dem Lied weltweit in die Herzen aller Chorfreunde gesungen hat. Dafür wurde der Chor auch bei seinem 50-jährigen Bestandsjubiläum mit der Goldenen Schallplatte ausgezeichnet. Das Bemerkenswerte dabei: Obwohl international sehr gefragt und viele Tourneen absolvierend, besteht der Chor fast durchgehend aus Laien. Unzählige internationale, umjubelte Gastspiele konnte der Chor bisher ebenso gestalten wie auch erfolgreiche Fernsehauftritte auf der ganzen Welt absolvieren. Die aktuelle Tournee führt die singenden Südtiroler nach Deutschlandsberg, wo sie am Nationalfeiertag um 19 Uhr eine Visitenkarte ihres Könnens abgeben.



Foto: Montanara Chor

Jubiläumskonzert CantAnima

13.10.2018, 19.30 Uhr
Minoritensaal Graz
Karten gibt es per
mail via organisation@cantanima.at, bei allen
Chormitgliedern und im
Chorverband Steiermark

Schlagerparade 2.0

17.11.2018
Bunter Abend des
MGV Ehrenhausen in
Ehrenhausen

Montanara Chor

26.10.2018
Koralmhalle
Deutschlandsberg



Foto: Werner Kneitsch



Foto: Netzwerkchor

The Owl and the Pussycat

Chor Pro Musica Graz
 Leitung: Gerd Kenda
 9.11.2018, 20:00 Uhr
 Minoritensaal Graz

The Owl and the Pussycat

Noch bevor die Briten den Austritt aus der EU wagen, widmet sich der Chor Pro Musica Graz dem klanglich Schönsten, das die Briten zu bieten haben: deren Chormusik. Neben englischsprachigen Werken von Charles Villiers Stanford, John Rutter und Jaakko Mäntyjärvi stehen auch irische, schottische und englische Folksongs in Arrangements von Gustav Holst, David Willcocks, Peter Warlock auf dem Programm. Prädikat hörenswert.

Haydn am Weizberg

Und der himmlische Chor feierte das Ende des sechsten Tages mit lautem Gesang, heißt es in einem Rezitativ der »Schöpfung« von Haydn. Just dieses Motiv haben sich die Chöre der Stadtpfarrkirche Graz, der Jugendchor der Grazer Oper und Voices Wides vom Singverein Weiz zu Herzen genommen und zum 20-Jahr-Jubiläum von Kirchenmusikerin Andrea Fournier auf die Bühne gebracht. Der »Netzwerkchor« studierte unter der Leitung von Johannes Steinwender mit rund 30 Instrumentalisten vom »ensemble creation« das wohl schönste Oratorium von Haydn ein und brachte es im Juni 2018 zuerst in der Stadtpfarrkirche in Graz und anschließend in der Basilika am Weizberg zur Aufführung. Als Solisten wirkten Verena Hiebler, Martin Fournier und Georg Klimbacher mit. Und so war die Aufführung nicht nur für den oststeirischen Netzwerkchor, der unter der Leitung von Andrea Fournier steht, ein großes Erlebnis, sondern auch für die zahlreichen Zuhörer.

Singtag für gemischte Chöre

20.10.2018

Stift St. Lambrecht
 Kontakt: rundhammer.chorverband@gmx.at
 Tel: 0664 12 56 279
 sowie
 franz.valencak@aon.at
 Tel: 0664 42 53 048

Singtag für gemischte Chöre Neues Repertoire in alten Mauern

Singen ist für Sänger die einfachste Sache der Welt. Viel schwieriger ist es da schon, an die richtige Literatur heranzukommen. Man könnte Stunden über Stunden in Konzerten vieler Chöre verbringen, oder aber man findet den Weg zu dem von Regionsobmann Gert Rundhammer und Regionschorleiter ausgeschriebenen Singtag für gemischte Chöre, der am 20. Oktober im Stift St. Lambrecht vonstatten geht. Für den Betrag von 23 Euro erhält man nicht nur die Betreuung durch kompetente Referenten wie Ernst Wedam und die fürs Singen notwendigen Notenblätter, auch ein Mittagessen ohne Getränke ist im Preis inkludiert - dem Verhandlungsgeschick des Gemischten Chores St. Lambrecht und seiner Leiterin Elisabeth Pollheimer sei Dank. Die offizielle Anmeldefrist dürfte zwar bei der Auslieferung des CHORjournals bereits zu Ende gegangen sein, ein Mail oder ein Anruf bei den Regionsfunktionären (rundhammer.chorverband@gmx.at, Tel: 0664 12 56 279 sowie franz.valencak@aon.at, Tel: 0664 42 53 048) schafft im Zweifelsfall Aufklärung.

Kunst & Gsund

5.12.2018, 18:00 Uhr
 LKH Weiz, mit dem
 Kinderchor und
 Jugendchor Weiz

Steirische Weihnacht

9.12.2018, 17:00 Uhr
 NMS Weiz (Aula),
 mit Voices Wides,
 Margret's Musi,
 Männerquartett Berger



Foto: Shutterstock

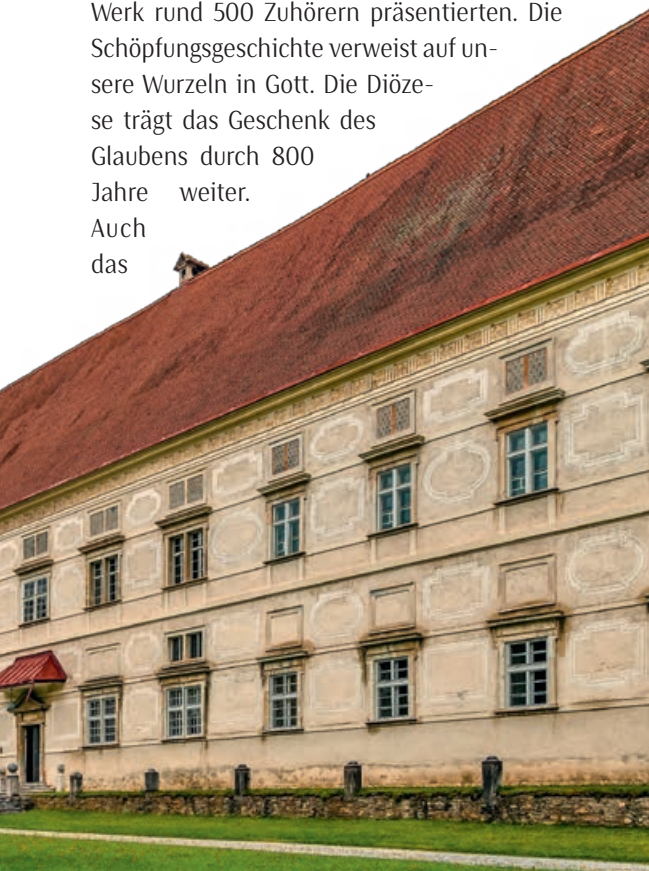
hier & dort

berichte unserer mitgliedsvereine

»Des Herren Lob sei unser Lied!«

Jubiläumskonzert Diözese Graz-Seckau

Die Stimmen von über 150 Sängern jeden Alters – von den »Grazer Kapellknaben«, dem Chor der Herz-Jesu Kirche, dem Universitätschor bis zum »Schöpfungschor« der Diözese bekräftigten diesen (im Titel gewählten) Vorsatz am 1. September – dem »Tag der Schöpfung« – bei der Aufführung der »Schöpfung« von Josef Haydn. Matthias Unterkofler hatte die Herausforderung angenommen und zum Ausklang des Jubiläumjahres »800 Jahre Diözese Graz-Seckau« einen Höhepunkt gesetzt. Statt der offenen Almwiese bot die Stadtpfarrkirche von Trieben mit ihrem Glasfensterzyklus zur Schöpfungsgeschichte den Raum für die 200 Mitwirkenden, die das Werk rund 500 Zuhörern präsentierten. Die Schöpfungsgeschichte verweist auf unsere Wurzeln in Gott. Die Diözese trägt das Geschenk des Glaubens durch 800 Jahre weiter. Auch das



Jubiläumsjahr will Saat für die Zukunft, für unser Land säen, betonte Bischof Krautwaschl. Der Spruch »Es werde Licht«, lässt die Strahlkraft des erweiterten Schöpfungschores aufleuchten. Die Vielfältigkeit der Welt, die auf Gottes Wort hin entspringt, spiegelt sich in den Stimmen »Denn Er hat Himmel und Erde bekleidet mit herrlicher Pracht«.

Simon Haingartner, ein »Kapellknabe« aus Stift Rein hatte eine Lieblingsstelle: »aus Verzweiflung, Wut und Schrecken...«. Sein Kollege war froh, dass die Proben nicht umsonst waren, denn sie probten das Werk schon seit 2016 und hatten es in Trieben nun zum dritten Mal aufgeführt. Alfred Gränz aus dem Kirchenchor Irdning bestätigte: »Proben und Aufführung waren für mich ein spirituelles Erlebnis.«

Christine Heckel

Gemeinsam sind sie stark

Da haben wir doch glatt dem Grazer Männerchor in unserer letzten Ausgabe eine Ehe angedichtet, bei der zwei Chöre zu einem Chorpaar verschmelzen. Kein Wunder, dass eine Welle des Entsetzens über die Redaktion des CHORjournals nicht lange auf sich warten lassen sollte. Alles nicht wahr! Fake News eben! Wahr vielmehr ist: Grazer Männerchor und der MGV Wildon haben ein Konsortium zur zeitlich begrenzten Durchführung des vereinbarten gemeinsamen Singens und Konzertierens gebildet. Dabei bleiben beide Vereine selbständig bestehen und nützen die Synergie des Singens in angemessener Chorstärke. Nicht »verheiratet«, sondern »nur liiert« zwecks gemeinsamen Hobbys. Denn hinsichtlich seiner Sänger ist es um den Grazer Männerchor derzeit gut bestellt: 2017 wurde der Bestand durch Neuzugänge von 10 auf 19 aktive »aufgestockt« – einem Aufruf im »Grazer« sei Dank. Chorleiterin Jelena

Grazer Männerchor

Chorleitung: Jelena Kanski

Nächste Auftritte:

28.10.2018, 16:00 Uhr,

Kreuzkirche Graz

»Vokale Begegnungen«

mit Musica con GRAZia,

Grazer Männerchor,

MGV Wildon u.a.

7.12.2018, 18:00 Uhr, Tra-

ditionelles Adventsingen,

Unterkirche der Herz-Je-

su-Kirche in Graz

Info: [\[nerchor.com\]\(http://nerchor.com\)](http://www.grazermaen-</p></div><div data-bbox=)



Foto: Grazer Männerchor

Kanski bereichert zudem nun auch mit kroatischen Weisen das Repertoire, ein Umstand, der schon im Mai im Rahmen des Konzerts im Mai in der Basilika Srca Isusova mit Standing Ovations der 400 Zuhörer quittiert wurde. Als musikalische Botschafter des Steirischen Chorverbandes in Zagreb überzeugten die Herren auch die Sangesbrüder des »Bruderchores« Muski vokalni ansambl Spansko. Bereits am 28.10. gibt es ein Wiedersehen in der Kreuzkirche in Graz. Auch in den »Ferien« war man fleißig: »Glorreiche Sieben (Sänger)« wirkten als Abordnung des Grazer Männerchores bei der Styriarte Produktion im Fidelity-Chor mit, im September umrahmte unser eingangs vorgestelltes Konsortium eine Lesung des ehemaligen Caritas-Präsidenten Franz Küberl aus dessen Buch »Sprachen des Helfens«.

Vocalix

Chorleitung:

Andreas Schinnerl

o 664 58 666 53

andreas.schinnerl@

vocalix.at

Nächster Auftritt:

20.10.2018, 19.30 Uhr,

Herbstkonzert von

Insieme Hitzendorf

Römisches Gold

Veni, vidi, canti, vici! So könnte Andreas Schinnerl, seines Zeichens

Leiter des Männerensembles



Foto: Vocalix

Vocalix einmal in seine Memoiren schreiben, wenn er darin vom »9. Musica Eterna a Roma International Chorfestival und Wettbewerb« berichtet. Als einziger österreichischer Vertreter trat Vocalix in der Kategorie »Männerchöre mit Vorgaben« an, stellte sich der Wertung einer internationalen Jury und erreichte erstmals bei einem internationalen Wettbewerb ein Golddiplom – eine große Ehre. Ehrenvoll war auch die Einladung, das Eröffnungskonzert gemeinsam mit Chören aus Taiwan, Großbritannien und Südafrika zu singen. Auch einen besonderen Konzertort konnte man der Aufführungsliste hinzufügen: das weltberühmten Pantheon!

90. Geburtstag Páll Pampichler Pálsson

Es gibt sie noch, die Steirer, die schon zu Lebzeiten den Ruf genießen, eine Legende zu sein. Wie der Grazer Páll (Paul) Pampichler Pálsson, der 1949 auszog, um in Island als Trompeter, Komponist und Dirigent Karriere zu machen. Er widmete sein Leben dem Auf- und Ausbau des Musiklebens im Konzert- und Opernleben Reykjaviks und war mit knapp hundert Werken auch kompositorisch höchst aktiv bis er 1993 den Weg zurück in seine steirische Heimat fand. Anlässlich seines 90. Geburtstages stellten sich nun Gratulanten aus dem fernen Island ein: Das Konzert des Karlakór Reykjavik, dessen Chorleiter der Jubilar von 1964 bis 1990 war, im Grazer Minoritensaal am 12. August nahm man zum Anlass, daraus ein musi-

kalisches Geburtstagsfest für den »Botschafter der europäischen Musik« zu machen, die Grenzen überschreitet. 60 Männer präsentierten ein Programm, in dem sich nicht nur Klassiker der Chorliteratur fanden, sondern auch vom Jubilar arrangierte, isländische Volksweisen.

Junge Jedermänner vor den Vorhang

Drei Tage im Zeichen des Gesangs in der wohl bekanntesten Musikstadt Österreichs und 250 Kinder und Jugendliche – das waren die Eckdaten des Kinderchorfestivals Salzburg, das heuer zwischen 15. und 17. Juni über die Bühne ging. Ziel des Festivals war es, Kinder und Jugendliche für das Singen zu begeistern. Dass dies auch gelungen ist, zeigen die begeisterten Rückmeldungen der jungen Sängerinnen aus den Reihen von Ragazzi Cantanti, dem Kinderchor des J.-J.-Fux-Konservatoriums. So meinte die 12-jährige Kerstin, ihr habe das Altstadtquiz mit seinen lustigen Aufgaben am besten gefallen, das sie quer durch die Stadt führte. Das Highlight dabei: »Wir riefen »Jedermann« von der Burg Hohensalzburg!« Theresa wiederum staunte über die Festung Hohensalzburg und die perfekte Aussicht: »Auf der Burg erwartete uns eine Überraschung: Unser Workshop-Leiter erzählte uns einige Sagen rund um die Festung und von den Nöten und Problemen der Bevölkerung im Mittelalter. Dabei konnten wir eine alte Schmiede und den Nahrungsspeicher besichtigen.« Auf ereignisreiche Tage im Zeichen des Singens folgte ein eindrucksvolles Galakonzert im Mozarteum, bei dem die jungen Sänger auch anderen Chören beim Singen zuhören und zuschauen konnten, als auch die Umrahmung der Sonntagsmesse im Salzburger Dom, bei der alle Chöre gemeinsam sangen. Fazit. Ein unvergessliches Erlebnis, interessante Workshops und viele neue Chorfreunde.

Chorfestival im Vulkanland

Dass in Unterlamm gerne gesungen wird, weiß man nicht erst seit seinem ehemaligen Hirten, Pfarrer Franz Brei. Auch das 9. Vulkanland-Chorfestival, das am Samstag, dem 16. Juni im oststeirischen Ort über die Bühne ging, unterstrich den Stellenwert, den das Singen dort einnimmt. Nicht



Foto: z.V.g.

90 und noch kein bisschen müde: Páll Pamplicher Pálsson dirigiert »seinen« Karlakór Reikjavík (Foto z.V.g.)



Foto: Kirchenchor Unterlamm

Rund 500 Sänger hüllten im Rahmen des Vulkanland-Chorfestivals Unterlamm in eine Klangwolke (Foto z.V.g.)

weniger als 26 Chöre mit rund 500 Sängern waren der Einladung von Chorleiter Franz Friedl und Bürgermeister Robert Hammer gefolgt, die – nach einem gekonnten Aufwärmen der Stimmen durch Lorenz Maierhofer – den Ort auf drei Bühnen in eine Klangwolke hüllten. Der Steirische Jägerchor umrahmte den Festgottesdienst, dem eine Abschlussfeier am Kirchplatz folgen sollte, bis die Fahne durch den Obmann des Steirischen Vulkanlandes Sepp Ober an den nächsten Gastgeber des Festivals, an Kirchberg an der Raab übergeben wurde.

Kraut und Ruabn

160 Jahre »Krieglach vocal«

Im Jahr 1858 wurde als Filiale des »Mürztaler Sängerbundes« in Krieglach ein Männerchor gegründet, bei dem auch Peter Rosegger Mitglied war, ab 1929 wurden auch Frauen aufgenommen. Unter der langjährigen Leitung von Hans Täubl erhielt der Chor den Namen »Singkreis Krieglach«. Weitere Chorleiter waren Hans Held (1980 – 1988), Ernst Wedam (1988

Ragazzi Cantanti

Chorleitung:
Zuzana Ronck
Obfrau: Claudia
Kuras-Wieser
ckuras@koeflach-tv.at

Krieglach vocal

Chorleitung:
Stefan Rapp
Tel.: 0699 10401579

-2015), Gerald Krammer (2015 – 2016), Esther Motavaselli (2016 – 2017) und seit 1.1.2018 Stefan Rapp. Im Jahr 2011 erfolgte die Umbenennung des Chores zu »Krieglach vocal«. Das Repertoire des Chores ist weit gespannt: Geistliche und weltliche Musik aller Epochen sowie A-cappella-Stücke finden sich hier ebenso wie mit Orchester aufgeführte Werke. Mit dem Jubiläumskonzert am 6. Oktober im Pfarrsaal Krieglach zeigte der von Stefan Rapp geleitete Klangkörper dem zahlreich erschienenen Publikum einen kleinen, feinen Streifzug durch das weltliche Repertoire des (Männer-)Chores: Im »Kraut und Ruabn«-Programm fanden sich Lieder der »alten« Musik, Volksmusik, Oper und Pop, begleitet von Christoph Dietler am Klavier und Lukas Raumberger dior Bass.

Singen & Meer

Das hätte sich Baldur Heckel wohl nicht träumen lassen, dass seine Idee von einer Singwoche auf einem Holzschiff, das die dalmatinische Küste entlang fährt, auch nach 20 Jahren noch ungebrochene Attraktivität besitzt. Gefreut hätte sich der langjährige Sängerbund-Obmann sicherlich. Heute wird seine Idee von Christine Geißler von Cantichorum organisatorisch weitergetragen, die marephilen Sängern bewegte Tage auf den Wogen der Musik und auf der Adria an Bord der Konope verspricht. Auch heuer bestand der Tagesablauf aus einer vormittäglichen Chorprobe mit den Chor-Kapitäninnen Stefanie Lercher und Sabrina Lackner sowie musizieren, lesen, Karten spielen und fauldes Tages. Abends galt

es, kleine und größere kroatische Städtchen wie Primosten, Maslinica, Jelsa, Sucuraj, Korcula und Makarska zu entdecken. Am letzten Abend wurde von Sängern und Musikern Erarbeitetes präsentiert und mit lustigen Einlagen auf die Woche zurückgeschaut. Wie jedes Jahr ging man wehmütig, aber voll von Eindrücken von Bord. Auch mit Vorfreude: auf die Konobe-Woche 2019.

25 Jahre Singkreis Gaishorn

Der nachweislich beliebteste Chor der Steiermark feiert sein 25-jähriges Bestandsjubiläum und lässt es aus diesem Anlass gleich richtig krachen: Am 10. November tritt der Chor als Veranstalter eines ganz besonderen Jubiläumskonzertes auf. Durch das Programm führt kein geringerer als Bernd Pretenthaler, als Gäste sind das steirisch-niederösterreichische Gesangsensemble »Dirndlare« und die »Brodjaga Musi« geladen. Dass die vielseitigen Sänger dieses runde Jubiläum feiern können, ist das Resultat kontinuierlicher Stimm- und Weiterbildung. Im Zentrum des Singkreises steht das Engagement von Chorleiterin Brigitte Wagner, die sich auf Singwochen, Seminaren und sogar einer Chorleiterausbildung akribisch auf ihre Tätigkeit vorbereitete. Die Gesangspädagogin Gerda Hondros sorgt darüber hinaus für gut gestimmte Töne bei den ca. 30 Chormitgliedern aus Gaishorn und Umgebung. Überhaupt ist der Chor aus dem kulturellen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken – ob

es um die musikalische Gestaltung von Hochzeiten,

Cantichorum

Chorleitung: Stefanie Lercher und Sabrina Lackner.

Nächster Auftritt:
16. 12.2018, 17:00 Uhr
Adventkonzert
Pfarrkirche
Graz-Sträßgang

Singkreis Gaishorn

Obfrau: Silvia Fösleitner
Tel. 0650/3200080
Chorleitung:
Brigitte Wagner
singkreis@gais-horn-am-see.at
<https://singkreis-gaishorn.jimdo.com/>



Foto: Cantichorum

Begräbnissen oder Gottesdiensten geht. Regelmäßige Teilnahmen am Bezirkssingen und das alljährlich stattfindende Chorkonzert stellt der Singkreis seine Vielseitigkeit unter Beweis. Seit 2016 ist Silvia Föslleitner Obfrau des Singkreises, zu dessen Highlights in jüngerer Geschichte die Teilnahme am Eröffnungskonzert von »Voices of Spirit«, das Mitwirken am »Internationalen Adventsingens« im Wiener Rathaus (2016) und die Gestaltung der Messe in der Basilika Mariazell anlässlich der Wallfahrt des Bauernbundes zählen.



Foto: Chorgemeinschaft Trofaiach

Die Chorgemeinschaft Trofaiach

Sailing ... in Lannach

Wer jetzt glaubt, dass Lannach am Meer liegt, muss enttäuscht werden, aber mit den Sommerkonzerten des Singkreises Lannach strömte doch ein wenig Meeresluft in die Weststeiermark. Bevor man sich in der Steinhalle in Lannach dem erfrischenden Nass widmen konnte, ging's noch schnell nach Deutschland, wo in der Partnergemeinde Alling nicht nur eine erfolgreiche Generalprobe abgehalten, sondern auch die Hl. Messe mit angeschlossener Pfarrfest gefeiert wurde. Wieder zuhause zurückgekehrt, hieß es beim Konzert in der Lannacher Steinhalle am 30. Juni »Alles fließt«, und man hatte nicht zu viel versprochen, denn die Hits - von »Seemann, lass das träumen« bis hin zu »The drunken Sailor« - strömten im Überfluss,

Jubiläumskonzert Chorgemeinschaft Trofaiach

170 Jahre Vereinsgeschichte schreibt man nicht alle Tage. Die Chorgemeinschaft Trofaiach kann es. Im Krönungsjahr von Kaiser Franz Josef im Jahre 1848 wurde der Verein als reiner Männerverein vom damaligen Kaufmann Franz Hofer gemeinsam mit anderen Bürgern von Trofaiach gegründet und hat viele Kriegswirren überstanden. Vor etwa 70 Jahren wurde auch ein Frauenchor gegründet, bedeutende Männer und auch Frauen haben die Chöre geleitet. Zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen wurden durchgeführt, zusammen mit anderen Chören und Orchestern, sowie viele Sängerreisen ins Ausland gemeinsam unternommen. Mit der Zeit schrumpfte die Anzahl der Mitglieder durch natürlichen Abgang, so wurden bei-

de Chöre zusammengelegt und erhielten den aktuellen Namen Chorgemeinschaft Trofaiach. Der Chor hat durch großartige Chorleiter ein hohes Niveau erreichen können. Seit 2018 leitet Elisabeth Moser die Sängerrunde. Sie konnte mit viel Engagement die hohe Qualität halten. Das Publikum des Jubiläumskonzertes war begeistert und wurde nach dem Konzert von den Sängern zu einem Sektumtrunk eingeladen.

30 Jahre Singgemeinschaft

Am 10. Mai 2018 fand in voll besetzten Gemeindeganzraum Thannhausen ein Chorkonzert der SG Landscha/Thannhausen mit Maiandacht statt. Durch das abwechslungsreiche Programm ausschließlich aus den eigenen Reihen führten diesmal in Co-Moderation Helmut Riedl und Obfrau Karin Votter. Neben den wunderbaren Stimmen des EKG-Terzett waren auflockernde Beiträge der Landschinger Mandaleit und Gedichte von Frieda Pichler zu hören. Den musikalischen Beitrag zum Programm leisteten Gisi & Sepp mit Harfe und Harmonika. Den Gründungsmitgliedern wurde für ihre Treue im Rahmen des Konzertes gedankt. Nach dem Ende der gelungenen Veranstaltung wurde noch das eine oder andere Liedchen bei einem Glaserl Wein angestimmt.



Foto: Singgemeinschaft Landscha-Thannhausen

Singkreis Lannach

Obmann:
Bernhard Kaltenegger,
Tel. 0664/51 359 15
Chorleitung: Jinyoung Kim
www.singkreis-lannach.at
Proben: jeden Do. 19 Uhr,
Schwarzwiesenstraße

Chorgemeinschaft Trofaiach

Obfrau: Heide Ambrosch
Chorleitung:
Elisabeth Moser
Kontaktperson:
Hannelore Spielberger
hannelore-@gmx.at

Singgemeinschaft Landscha-Thannhausen

Obfrau: Karin Votter
Tel. 0664/5452770
Chorleitung:
Elisabeth Riedl
Probe: jeden Mi., 20 Uhr,
Schulungsraum FF-Landscha

Impressum

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER

Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Obmann HR DR. Alfred Hudin

EIGENTUM/VERLEGER/VERWALTUNG

Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12/III, 8010 Graz

LANDESSCHRIFTLÉITUNG

OSTR Prof. Mag. Bruno Seebacher

VERANTWORTLICHE REDAKTEURE

OSTR Prof. Mag. Bruno Seebacher, HR Dr. Alfred Hudin, Prof. Ernst Wedam, Leonhard Stampfer, Mag. Isolde Melinz, Mag. Christian Seirer.
Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

GRAFIK/LAYOUT/SATZ/ILLUSTRATION/Gesamredaktion

Mag. Christian Seirer

DRUCK

Printed in EU

SIE ERREICHEN UNS UNTER:

Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 82 99 25, Fax: DW -4
stmk@chorverband.at, <http://stmk.chorverband.at>

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 8.00 – 13.30 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 16.00 Uhr, Freitag: 8.00 – 13.30 Uhr

HINWEIS ZUR DATENÜBERMITTLUNG

Bitte berücksichtigen Sie, dass elektronisch übermittelte Bilder für eine optimale Druckqualität in Originalgröße eine Auflösung von mindestens 300 dpi aufweisen sollten!

Gender & Disclaimer

Die im CHORjournal gewählten männlichen Formen wie Sänger, Chorleiter etc. beziehen immer gleichermaßen weibliche Personen ein. Auf eine Doppelbezeichnung wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Nächste Ausgabe

Das nächste Chorjournal erscheint im Februar/März 2019

Nächster Redaktionsschluss

18. Jänner 2019

EINSENDUNGEN

Texte und Termine können nur bis zum jeweiligen Redaktionsschluss berücksichtigt werden.

© 2018 Chorverband Steiermark. Alle Rechte vorbehalten

frau der ausgabe: maria fürntratt



Foto: Fürntratt

Steiermarks Choryphäe

Vorstellen muss man der Chorwelt Maria Fürntratt nicht mehr. Dafür ist sie viel zu bekannt. Und zu umtriebig. Denn ob als Chorleiterin oder als Gesangspädagogin – was immer die 1970 geborene Steirerin in Angriff nimmt, setzt in Sachen Qualität neue Standards. Diesen Umstand würdigte nun auch das Land Steiermark: Mit dem erstmals vergebenen Nikolaus-Harnoncourt-Stipendium für die Musikalische Bildung junger Menschen.

»Erlebe Musik« – selten hat sich jemand einem Motto so sehr verschrieben wie Maria Fürntratt. Die 48-jährige Grazerin hat sich schon früh auf die Förderung und Ausbildung von jungen Stimmen spezialisiert. Als engagierte Schulmusikerin und Gesangspädagogin leistet sie auf vielen Ebenen beispielgebende Arbeit: Als Vortragende, als Jurorin, in Workshops. Als künstlerische Leiterin des KUG.Kinderchores der Kunstuniversität Graz und vor allem schon lang als Leiterin der Grazer Kinder- und Jugendsingakademie der Höheren Internatsschule des Bundes in Graz-Liebenau. Mit dem dort ansässigen HIB.art.chor tourte sie bereits auf Konzertreisen von Russland

bravissimo

chor der ausgabe: MGV kirchberg an der raab

bis in die USA. Und sie konnte mit ihrem Chor bei renommierten internationalen Wettbewerben bereits mehr als 100 Preise gewinnen, so etwa olympische Goldmedaillen bei den World Choir Games 2014 in Riga/Lettland oder heuer im südafrikanischen Tshwane. Nun wurde der Steirerin selbst eine große Ehre zuteil: In Gedenken an den 2016 verstorbenen großen Dirigenten und Musikvermittler Nikolaus Harnoncourt vergab die Landesregierung im August erstmals das Nikolaus-Harnoncourt-Stipendium. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung geht ungeteilt und im Drei-Jahres-Rhythmus ohne Ausschreibung an Personen oder Initiativen, die auch außerhalb des universitären Bereiches beispielgebend in der Musikausbildung junger Menschen tätig sind.

Chor-Hotspot Kirchberg

Kirchberg an der Raab liegt weithin sichtbar auf der Anhöhe einer der Seiten des Raabtales in der Oststeiermark – oftmals von der Sonne verwöhnt. So ist es nicht verwunderlich, dass man hier auch schon sehr lange gern über »A sonniges Platzl« singt. 2008 hat der Männergesangsverein deshalb auch unter diesem Titel anlässlich des 100-jährigen Jubiläums eine CD veröffentlicht, die unter Mitwirkung zahlreicher Chöre, Ensemb-

les und Instrumentalgruppen einen Hörbogen des Ortes in der oststeirischen Musiklandschaft darstellt.

Stark beeinflusst vom »Vater« dieser Musik, dem Komponisten und Arrangeur Lorenz Maierhofer, der als Kirchberger ein Vierteljahrhundert im Chor als Chorleiter und vielseitiger Impulsgeber wirkte, hat auch in den letzten zehn Jahren die Begeisterung und der Elan der 30 Männer des MGV nicht nachgelassen. Das Geheimnis liegt wohl darin, dass ständig neue Lieder, Songs und Spirituals genauso zum Repertoire des Chores gehören, wie die klassische Männerchorliteratur und das Steirische Volkslied. Chorleiter Mathias Rosenberger und Obmann Stefan Büchsenmeister gelingt es auch, vermehrt Jugend in den Chor zu bringen. Das populäre Repertoire dieser »Young Singers«, wird vom Musikpädagogen und »Nachfolger« Lorenz Maierhofers an der Musikhauptschule Kirchberg an der Raab, Hans Unterweger durch Eigenkompositionen und Arrangements stets erweitert. Somit wird es auch in den nächsten Jahren beim MGV Kirchberg an der Raab heißen: »Do kummt die Sunn«.



Foto: MGV Kirchberg an der Raab

bravissimo



Der Retzhof. Hier proben Chöre!

- Schalloptimierte Seminarräume
- Begleitinstrumente vorhanden
- Umfassend Barrierefrei
- Unterkunft/Verpflegung für 80 Personen



Der Grazer Chor „mondo musicale“ im Retzhof. ©mondo musicale

Bildungshaus Retzhof GmbH

Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Tel.: 03452/ 82788-0

office@retzhof.at, www.retzhof.at



DER RETZHOF

vokalender

veranstaltungen der mitgliedschöre

06.10.	19:30	Pfarrsaal KRIEGLACH	krieglach.vokal	Konzert zum 160. Bestandsjubiläum
06.10.	20:00	Kulturhaus KAINDORF	MGV Kaindorf	»sang & klångvoll«, Liederabend
07.10.	10:30	Schutzengelkirche GRAZ-EGGENBERG	Chorgem. Schutzengel	Gottesdienst mit der Engelmesse
07.10.	14:30	Stranzhof RAABA	Singkreis Raaba	Herbstkonzert
07.10.	16:00	Kreuzkirche GRAZ	Sängerregion Graz	Herbstkonzert
10.10.	19:00	Grenzlandsporthalle ARNFELS	Arkadia Arnfels	Folklore Abend mit norwegischen Gästen
11.10.	19:30	GH Baumann DOBL	Dobler Chor	Sänger- und Musikantenstammtisch
12.10.	19:30	VAZ JUDENBURG	Kärntnerchor Judenburg	Bunter Liederstrauß
13.10.	13:45	LEIBNITZ	MGV Ehrenhausen	Auftritt beim Südsteirischen Herbstfest
13.10.	19:30	Passage KÖFLACH	Chorgemeinschaft Köflach	Herbstkonzert
13.10.	19:30	Minoritensaal GRAZ	Cantanima	Jubiläumskonzert »fünfzehn«
13.10.	20:00	Panthersaal WEISSKIRCHEN	Weißkirchner Feinklang	Herbstkonzert
14.10.	09:00	Pfarrkirche ST. GALLEN	MGV St. Gallen	Patrozinium
14.10.	9:00	Fam. Walter Koller vlg. Stinglbauer	Sängerrunde Niederwölz	Maxlaunmarkt, Austragung der Marktfreyung
15.10.	10:00	Fam. Walter Koller vlg. Stinglbauer	Sängerrunde Niederwölz	Maxlaunmarkt, Austragung der Marktfreyung
20.10.	09:00	Stift ST. LAMBRECHT	Sängerregion Murau	Singtag
20.10.	19:00	Schutzengelkirche GRAZ-EGGENBERG	Vocalensemble Accordare	»Jesus, meine Freude« und weitere
20.10.	19:30	Thomas-Schroll Halle NEUMARKT	Sängerrunde Pöllau	CD Präsentation
20.10.	19:30	Volkshaus ST. MICHAEL	Vocalensemble Mittendrin	Konzert Don't stop me now!
20.10.	20:00	Kultur- u. Pfarrz. HEILIGENKREUZ/W	VOCAL Stiefingtal	25 Jahre VOCAL Stiefingtal
20.10.	20:00	FZZ-STALLHOFEN	MGV Stallhofen	Herbstkonzert
21.10.	17:00	Stefaniensaal GRAZ	Die Kärntner in Graz	Fest der Stimmen mit den 5 Gailtalern
25.10.	19:30	Forstschule BRUCK AN DER MUR	MGV 1858 Bruck an der Mur	160 Jubiläum Herbstkonzert
27.10.	19:00	Pfarrkirche ST. LORENZEN/MÜRZTAL	Singrunde Frauenberg	Kirchenkonzert 25 Jahre Jubiläum
27.10.	19:00	Freizeitheim TRIEBEN	Chorgemeinschaft Trieben	Chorkonzert 20 Jahre Chorgem. Trieben
28.10.	11:00	Kleiner Stadtsaal VOITSBERG	MC-DKW-Voitsberg	Frühschoppen
28.10.	16:00	Kreuzkirche GRAZ	Sängerregion Graz	»Vokale Begegnungen« mit Partnerchören

03.11.	18:00	Marktplatz	MGV St. Gallen	Hubertusmesse
04.11.	17:00	Volkshaus KÖFLACH	Hafner Chor	buntes Konzert
09.11.	19:30	Stadtsaal TROFAIACH	Vocalensemble Mittendrin	Konzert mit den Laintaler Dorfmusikanten
09.11.	20:00	Minoritensaal GRAZ	pro musica graz	The Owl and the Pussycat
10.11.	18:00	Edelweißhalle HARTBERG	Gem. Chor Hartberg	Liederlicher Herbst – Chorkonzert
10.11.	19:30	Turnhalle MOOSKIRCHEN	pro musica mooskirchen	»Bella Italia«
10.11.	19:30	VAZ JUDENBURG	Kammerchor VOCES Judenb.	SteIRISCH Englisch
10.11.	20:00	Mehrzwecksaal GAISHORN	Singkreis Gaishorn	Jubiläumskonzert 25 Jahre
10.11.	19:00	Kultursaal PÖLS	Vokalgruppe Regenbogen	Konzert Motto »Wer hat an der Uhr gedreht«
17.11.	14:00	GH Gamsjäger, GAISHORN	Sängerregion Liezen	Chortag und Präsentation Liederwerkstatt
17.11.	19:30	Minoritensaal GRAZ	Gräzer Schubertbund	Jubiläumskonzert 130 Jahre
17.11.	10:30	Pfarrkirche PÖLLAUBERG	Singgemeinschaft Pöllauertal	Messgestaltung
17.11.	19:30	VAZ PINGGAU	MGV Wechselklang	Volkslied trifft Modernes
17.11.	19:30	Brauhaus PUNTIGAM	Chor der Kärntner in Graz	42. Kärntnerball
17.11.	19:30	FZZ EHRENHAUSEN	MGV Ehrenhausen	Schlagparade 2.0
17.11.	19:30	Museumshof KAMMERN	Vocalensemble Mittendrin	Konzert mit den Laintaler Dorfmusikanten
18.11.	10:00	Pfarrkirche GROSS ST. FLORIAN	Chorgr. Groß St. Florian	Gospelmesse
18.11.	13:00	GH Gamsjäger, GAISHORN	Sängerregion Liezen	Chortag und Präsentation Liederwerkstatt
24.11.	19:30	Festsaal des Augustinums GRAZ	4ME	Konzert mit Young Roses
24.11.	19:00	Pfarrkirche EGGERSDORF	Die Artlanten	Benefizmesse zu Orgelrenovierung
25.11.	16:00	Jugendzentrum ANDRITZ	Liedertafel Andritz	Herbst-/Adventkonzert
25.11.	18:00	Minoritensaal GRAZ	Gräzer Klangbogen	Herbst-Adventkonzert
29.11.	19:30	VAZ JUDENBURG	VOCES Judenburg	»Von den britischen Inseln zu den Alpenländern«
29.11.	19:00	Pfarrkirche HEILIGENKREUZ/WAASEN	VOCAL Stiefingtal	»Steiermark trifft Bolivien«
30.11.	18:00	Wetterinstollen GUSSWERK	MGV Liedertafel Gußwerk	Barbarafeier
30.11.	20:00	Pfarrkirche HITZENDORF	H4 (Hitzendorfer 4Xang)	Konzert »Only you«
01.12.	18:00	Kirche STEIN AN DER ENNS	Mitterberger Singkreis	Feierliche Stunde zum 1. Advent
01.12.	19:00	Pfarrkirche NIEDERSCHÖCKL	basoARte	Adventkonzert
01.12.	20:00	Ottersbachhalle, ST. PETER A. O.	MGV St. Peter a. Ottersbach	WEIN-G'SANG
02.12.	15:00	Pfarrkirche ADRIACH B. FROHNLEITEN	Sängerrunde Adriach	Adventkonzert
02.12.	17:00	Kultursaal BAD AUSSEE	F-chor u. MGV Liedertafel	»Ausseer Advent«
02.12.	18:00	Schutzengelkirche GRAZ-EGGENBERG	Chorgem. Schutzengel	Adventkonzert

02.12.	18:00	Pfarrkirche THAL	Singkreis Thal	Adventkonzert
02.12.	16 u. 20	Minoritensaal GRAZ	Sängerregion Graz	Adventkonzerte
03.12.	20:00	Minoritensaal GRAZ	Steirische Chöre	KUG meets Styria
04.12.	19:00	Barmherzigenkirche GRAZ-ANNENSTR.	HIB.art.chor	Weihnachtsstimmenzauber
05.12.	18:00	LKH WEIZ	Kindercho, Jugendchor Weiz	Kunst und Gsund
07.12.	18:30	Josefskirche VOITSBERG	MC-DKW-Voitsberg	Adventkonzert
07.12.	18:30	Stadtpfarrkirche BRUCK	MGV 1858 Bruck an der Mur	Adventkonzert gemeinsam mit »Die Chori Feen«
07.12.	19:00	Pfarrkirche AFLENZ	Aflenzer Singrunde	Besinnliche Adventstunde
07.12.	20:00	Heilandskirche GRAZ	graz gospel chor	Weihnachtskonzert
08.12.	15:30	Taborkirche WEIZ	Singfreunde Naas	Adventkonzert
08.12.	16:00	Wallfahrtskirche MARIA FIEBERBRÜNDL	Chor Schachblume	Adventsingen
08.12.	16:00	Pfarrkirche LEIBNITZ	Chor TON.art Leibnitz	Weihnachtskonzert
08.12.	17:00	Pfarrkirche PÖLLAU	Singgemeinschaft Pöllauertal	Adventkonzert
08.12.	17:00	Pfarrkirche OBDACH	Zirbenlandchor MGV Obdach	Adventkonzert
08.12.	18:00	Stadtpfarrkirche BRUCK	Vokalensemble Accordare	»Festliches Adventkonzert«
08.12.	18:00	Herzjesu Kirche GRAZ	Grazer Männerchor u. a.	Adventkonzert
08.12.	18:00	Sporthalle HAUSMANNSTÄTTEN	Singkreis Hausmannstätten	Adventkonzert
08.12.	18:00	Pfarrkirche ST. STEFAN I. R.	gem. Chor St. Stefan i. R.	Adventkonzert
08.12.	16 u. 20	Heilandskirche GRAZ	graz gospel chor	Weihnachtskonzerte
08.12.		PREDING	nimm12	Konzert
09.12.	16:00	Pfarrkirche ST. VEIT/VOGAU	Chor TON.art Leibnitz	Weihnachtskonzert
09.12.	17:00	NMS WEIZ , Aula	Voices Wides	Steirische Weihnacht
09.12.	17:00	Sporthalle HAUSMANNSTÄTTEN	Singkreis Hausmannstätten	Adventkonzert
09.12.	17:00	Pfarrkirche STRASSGANG	Singgruppe Straßgang	Adventkonzert
09.12.	18:00	Pfarrkirche FERNITZ	Albasote Vorenze	Adventkonzert
09.12.	18:00	Pfarrkirche GÖSTING	Singkreis Thal	Adventkonzert
09.12.	20:00	Pfarrkirche GRAZ-MARIAHILF	cappella nova graz	Bach: »Magnificat in Es-Dur« und »Herz und ...«
14.12.	19:30	Franziskanerkirche GRAZ	Chor der Kärntner in Graz	Adventkonzert
14.12.	19:30	Florianihalle GROSS ST. FLORIAN	Chorgem. Groß St. Florian	Konzert mit BigBand Yabadabadoo
15.12.	15:00	Basilika MARIAZELL	MGV Liedertafel Gusswerk	Musikalische Adventstunde
15.12.	16:30	Baumschule Hubmann, MELLACH	Albasote Vorenze	»Lange Nacht des Christbaumes«
15.12.	18:00	Pfarrkirche St. Christoph THONDORF	MGV Liebenau	Besinnliche Adventstunde

15.12.	19:00	Pfarrkirche ST. VEIT/GRAZ	Singkreis St. Veit	Adventkonzert mit dem Chamäleon-Quartett
15.12.	19:00	Burgkirche zu BERTHOLDSTEIN	Vulkanlandchor Pertlstein	25. Adventsingen
15.12.	19:00	Stift ST. LAMBRECHT	Sängerregion Murau	Bezirksadventkonzert Chorverband Murau
15.12.	16 u. 20	mo.xx GRAZ	vocalalternative	Weihnachtskonzerte
16.12.	15:00	Kultursaal EDELSCHROTT	Singkreis Edelschrott, Kinder	Edelschrotter Adventsingen
16.12.	15:00	Sonnenhof FEHRING	Gesangverein Fehring	Weihnachtssingen
16.12.	15:00	Kulturhaus KAINDORF	Kirchenchor Kaindorf	»Hirten- und Krippenliedersingen«
16.12.	15:30	Pfarrkirche LANNACH	Singkreis Lannach	Adventkonzert
16.12.	16:00	Pfarrkirche ST. GALLEN	MGV St. Gallen	Adventsingen
16.12.	16:00	Kirche OSTERWITZ	Chor Osterwitz u. a.	25 Jahre Chor Osterwitz
16.12.	16:30	Pfarrkirche ST. VEIT/GRAZ	Singkreis St. Veit	Adventkonzert mit dem Chamäleon-Quartett
16.12.	17:00	Pfarrkirche GUSSWERK	MGV Liedertafel Gusswerk	Adventsingen und Adventkonzert
16.12.	17:00	Comboni MESENDORF	Singkreis Raaba	Advent- und Weihnachtskonzert
16.12.	17:00	Pfarrkirche DOBL	Dobler Chor	Adventkonzert
16.12.	17:00	Pfarrkirche ÜBELBACH	MGV Übelbach mit Frauenchor	Adventkonzert
16.12.	17:00	Pfarrkirche GRAZ-STRASSGANG	Cantichorum	Adventkonzert
16.12.	18:00	Pfarrkirche TRIEBEN	Chorgemeinschaft Trieben	Besinnliche Adventstunde
16.12.	18:00	Pfarrkirche HEILIGENKREUZ/WAASEN	VOCAL Stiefingtal	Adventkonzert
16.12.	18:30	Schlosskirche JOHNSDORF	Gesangverein Fehring	Weihnachtssingen
16.12.	19:00	Pfarrkirche DECHANTSKIRCHEN	MGV Dechantskirchen	Adventsingen
16.12.	19:00	Festsaal TRABOCH	Singgemeinschaft Traboch	Adventkonzert
16.12.	19:00	Pfarrkirche ST. VINZENZ/GRAZ	Singkreis Lannach	Adventkonzert
16.12.		KAINDORF/SULM	MGV Ehrenhausen	Mitwirkung beim »Adventzauber im Grottenhof«
20.12.	19:00	Pfarrkirche St. Christoph THONDORF	HIB.art.chor	Christmas in Liebenau
20.12.		Pfarrkirche STADL		Alpenländischer Advent
21.12.	16:00	Weihnachtsdorf LEOBEN	Singkreis Gaishorn	Weihnachtssingen
22.12.	14:00	Lurgrotte	Gertrud Zwicker	Offenes Singen
22.12.	19:00	Pfarrkirche ST. MICHAEL	MGV St. Michael	Adventsingen
22.12.	19:30	Pfarrkirche KÖFLACH	Sing- und Spielgruppe Köflach	72. Weihnachtskonzert
22.12.	19:30	Pfarrkirche HEILBRUNN	Singgemeinschaft Heilbrunn	Adventkonzert
22.12.		Pfarrkirche MARIAHOF	MGV Mariahof u. a.	Adventsingen
23.12.	17:00	Pfarrkirche PICHLING	Sing- und Spielgruppe Köflach	72. Weihnachtskonzert

23.12.	17:00	Basilika Mariatrost, GRAZ	Mariatroster Männervokalw.	46. Mariatroster Advent
23.12.	19:00	Pfarrkirche EHRENHAUSEN	MGV Ehrenhausen	Weihnachtssingen
24.12.	21:30	PÖLLAUBERG	Singgemeinschaft Pöllauertal	Hirten- und Krippenlieder, Gestaltung der Mette
25.12.	09:00	Schutzengelkirche GRAZ-EGGENBERG	Chorgem. Schutzengel	Gottesdienst mit der Nikolaimesse von J. Haydn
25.12.	10:30	Pfarrkirche PÖLLAU	Singgemeinschaft Pöllauertal	Messgestaltung
25.12.	18:00	Greimhalle ST. PETER	GV St. Peter a. Kammersberg	Christi Geburtsspiel – Aufführung alle 10 Jahre
26.12.	09:45	Pfarrkirche OBDACH	Zirbenlandchor MGV Obdach	Gestaltung der Stefaniemesse
26.12.	14:00	Greimhalle ST. PETER	GV St. Peter a. Kammersberg	Christi Geburtsspiel – Aufführung alle 10 Jahre
27.12.	19:00	Pfarrkirche ST. JOHANN A. KIRCHBERG	Hafner Chor	Weihnachtssingen am Hanstag
31.12.	17:00	Zentrum FELDBACH	Stadtchor Feldbach	Silvestergalakonzert mit den Walzerperlen
30.01.	19:30	Stefaniensaal GRAZ	Studiochor u. a.	Georg Friedrich Haas
30.03.	19:30	Kirchenwirt AIGEN IM ENNSTAL	Sängerrunde Aigen	CD Präsentation anlässlich 100 Jahre Bestehen



*Wir wünschen
allen Lesern
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins Neue Jahr*

*Die Redaktion
des CHORjournals*

TON - & VIDEOSTUDIO



www.dohrrecords.com

Spezialist für Chöre Blasmusik & echte Volksmusik

Ihr zuverlässiger Partner für:

CD Produktionen, CD/DVD Live Mitschnitte (Ton-& Video) Chorbeschallungen, Promovideos u.a.



Kontakt: Hubert Dohr, 0676/3246046 hubert.dohr@aon.at

aktuelle Produktionen:

Kärntner Landesjugendchor, MGV Bürmoos, Sängerrunde Aigen/Ennstal, Jagdhornbläser Ammering, Vokalsolisten Kärnten, Dokumentarfilm Chorprojekt Egg, Jaklinger Sänger

Vor den Toren dieser Welt

T/W/S: Norbert Rainer

1. Vor den To-ren die-ser Welt ste-hen Men - schen- schlan - gen.
2. Vor den To-ren die-ser Welt fle-hen Ki - n - der - au - gen.
3. Vor den To-ren die-ser Welt war-ten Ar - mut und Lei - den.
4. Vor den To-ren die-ser Welt, Stim men in der Nacht

E- lend, Hun-ger, Krie-g und Tod, Men - schen kla - gen an.
Gebt uns Lie-be, ge - bt uns Brot, Kin - der kla - gen an.
Nie-mand hört den bit - ter - en Klang, Stim - men we - r - den stumm.
Ruft ein Kind aus Be - th - le - hem: "Laßt das Licht her - ein.

Weih - nacht, Weih - nacht, gna - den rei - che Zeit.

E- lend Hun-ger, Krie-g und Tod, Men - schen lei - den Not.
Gebt uns Lie-be, ge - bt uns Brot, Kin - der lei - den Not.
Nie - mand hört den bit - ter - en Klang, Stim - men kla - gen an.
Ruft ein Kind aus Be - th - le - hem: "Laßt die Lie - be ein!"

O stille Zeit

Worte, Weise und Satz: Norbert Rainer

1. O stil - le Zeit in dir wächst mein Ver - lan -
2. O ew' - ger Traum, der du das Heil ver - kün -
3. O Heil' - ge Nacht, nach dir wächst mein Ver - lan -

gen. Wenn al - les schweigt, wenn al - les schweigt, wenn
dest. Durch Zeit und Raum, durch Zeit und Raum, durch
gen. Wenn al - les wacht, wenn al - les wacht, wenn

al - les schweigt, die Bot - schaft zu em - pfan - gen.
Zeit und Raum ein Lich - ter - meer ent - zün - dest.
al - les wacht, den Hei - land zu em - pfan - gen.

LINZ VERÄNDERT

Entdecken Sie die UNESCO City of Media Arts, und lassen Sie sich von der Vielfalt am Donauufer inspirieren.

Jetzt
buchen!



BÜHNENHIGHLIGHTS 2018/19

- David Bowie: „Lazarus“, Musical, ab 27. September 2018, Musiktheater
- „Musikalischer Adventkalender“, Konzerte von 1. bis 23. Dezember 2018, Brucknerhaus
- Richard Strauss: „Elektra“, Oper, ab 19. Jänner 2019, Musiktheater
- Richard Wagner: „Tristan und Isolde“, Oper, bis 10. Februar 2019, Musiktheater

Wir beraten Sie gerne und sind bei der Planung Ihres Linz-Ausfluges behilflich!

Christian Rechberger, Tel. +43 664 243 23 70, christian.rechberger@linztourismus.at